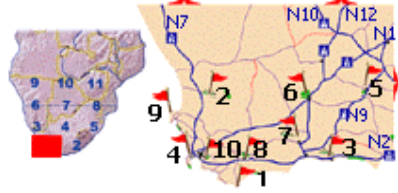


Informationen Karte 1

Region - Südafrika (Westkap, Teile Nord- und Ostkap)

| | |
|---|---------------|
| Tourismusangebote Karte 1 auf einen Blick | Seite 2 |
| 1. Cape Agulhas | Seite 3 |
| 2. Cederberg | Seite 3 |
| 3. Garden Route | Seite 3 - 6 |
| 4. Kapstadt & Peninsula | Seite 6 - 11 |
| 5. Graaff-Reinet, Nieu Bethesda... | Seite 11 - 12 |
| 6. Karoo Nationalpark, Beaufort West | Seite 13 |
| 7. Kleine Karoo & Swartberg | Seite 13 - 15 |
| 8. Swellendam, Bontebok NP... | Seite 15 |
| 9. West Coast | Seite 15 - 16 |
| 10. Winelands & Hermanus | Seite 16 - 20 |
| N 1 Worcester & Matjiesfontein/N 2/N 7/N 9/N 10/ N 12 | Seite 20 - 21 |



Tourismusangebote Karte 1 auf einen Blick

Vorwahl Südafrika +27

1. Cape Agulhas

Harbour Lights Guest House***

Lydia Brown, Cape Agulhas/SA
4 DZ, 1 Ferienwohnung, 5 Kusweg Oos, Struisbaai (Struis Bay)
Tel/Fax +27(0) 28 435 6053, Handy +27(0) 82 550 6153
harbour@isat.co.za - www.capeagulhas.co.za

2. Cederberg

Ndedema Lodge

Johan & Wilma Jacobs
4 Zi., 48 Park Street, Clanwilliam/Western Cape
Tel/Fax +27 (0)27 482 1314
ndedema@lantic.net, www.clanwilliam.info/ndedema

3. Garden Route

Fish Eagle Lodge, Klaus & Renate, Chris & Gelia
Welbedacht Lane, Knysna/SA, Tel 044-3825431 Fax 3827435
fisheagle@kingsley.co.za, www.fisheaglelodge.co.za

**Wilderness Nationalpark, Tsitsikamme Nationalpark
& Knysna National Lake Area**
Buchungen & Informationen - SANParks

4. Kapstadt & Peninsula

Hajo's Lodge & Tours, Hajo und Brian
83 Ascot Road, Milnerton, Kapstadt 7441/SA
Tel 021 555 8700, Fax 21 555 8701
info@hajo-sa.com - www.hajo-sa.com

5. Graaff-Reinet, Nieu Bethesda...

Avondrust Guest House, Roy & Marietha van Hoffen
Phone 049 8923566, 40 Somerset Street
Graaff-Reinet/SA, avondrust@elink.co.za

Ganora Guestfarm & Fossilien, JP & Hester Steynberg, SA
Phone/Fax: 049 8411302, nahe Nieu Bethesda/Graaff-Reinet
info@ganora.co.za, www.ganora.co.za

6. Karoo National Park, Beaufort West

Karoo National Park
Buchungen - Unterkunft etc. - SANParks

7. Kleine Karoo & Swartberg

Saxe Coburg Lodge, Dick & Regina Billiet, SA
60 Church Street, Prince Albert/, Tel/Fax 023 541 1267
saxecoburg@worldonline.co.za, www.saxecoburg.co.za

Wilgemonnd Guestfarm, Nelmarie & Guillaume Swiegers
Meiringspoort, Klarstroom/SA, Tel/Fax 023 5411756
wilgemonnd@telkomsa.net

8. Swellendam, Bontebok...

Bontebok Nationalpark
Buchungen - Camping etc. - SANParks

9. West Coast

Langebaan Beach House, Claire Green, SA
44 Beach Road, Langebaan 7357, Tel. 022 7722625, Fax 1432
lbh@intekom.co.za, www.langebaanbeachhouse.com

West Coast Nationalpark
Buchungen - Unterkunft etc. - SANParks

10. Winelands & Hermanus (Nature Reserves Buchungen/Informationen Cape Nature)

Caledon Villa, Johan & Ode Krige, SA
7 Neethling Street, Stellenbosch, Tel/Fax 021 883 8912
info@caledonvilla.co.za, www.caledonvilla.co.za

N 1, N 2, N 7, N 9, N 10, N 12

1. Cape Agulhas

...ist die südlichste Spitze Afrikas und liegt in der Provinz Western Cape.

Aus geographischer Sicht ist hier auch die Trennlinie zwischen Indischen und Atlantischen Ozean.

Schiffwracks zeugen von den rauen und stürmischen Bedingungen.

Die Vegetation ist vom Fynbos (Heidekrautgewächse) geprägt. Malerische Fischerdörfer laden zum verweilen ein. Der massive Leuchtturm ist der zweitälteste Südafrikas, der auch ein Museum beherbergt.

In Struisbaai können Sie nicht nur die alten Reed gedeckten Häuser bewundern sondern auch einen 14 km langen Sandstrand genießen.

Bredasdorp wartet mit einem Schiffswrackmuseum auf.

2. Cederberg

In den **Cederbergen (Western Cape)** können Sie wandern, klettern, mountainbiken, off-road-fahren genießen, fischen, reiten oder einfach die Weinroute besuchen.

Im **Cederberg**, ca. 250 km von Kapstadt entfernt, haben sich einige private **Game Reserves** etabliert. Unter anderem **Kagga Kamma**. Hier können sie neben Wild und der atemberaubenden Landschaft auch die Bushleute etwas näher kennen lernen.

Bushmans Kloof bietet auch Wild und viele Optionen für die Freizeitgestaltung, einiges davon optional und auf eigene Kosten (z.B. Fliegenfischen am Biedow River). Kleine Wanderungen zu Bushmannzeichnungen stehen auf jeden Fall auf dem Programm.

Auch der **Roobos** (Rotbusch), der Tee wird mittlerweile Weltweit getrunken, ist beheimatet.

3. Garden Route - Urwald, Strand und mildes Klima



- 3.1. George, 3.2 Outeniqua Pass
- 3.3. Knysna, 3.3a. Prince Alfred's Pass, 3.4. Brenton-on-Sea, Belvedere
- 3.5. Mossel, 3.6. Herolds & 3.7. Victoria Bay
- 3.8. Nature's Valley, 3.8a. Bloukrantz Brücke, 3.9. Tsitsikamma Nationalpark, 3.10. Big Tree & Paul Sauer Brücke
- 3.11. Plettenberg Bay & 3.12. Keurbooms Nature Reserve
- 3.13. Outeniqua Choo Tjoe, die alte Dampfisenbahn
- 3.14. Wilderness & Wilderness Nationalpark &
- 3.15. Goukamma Nature Reserve

Hier überschneiden sich die Gebiete der Sommer- und Winterregen, deshalb verteilen sich die Niederschläge auf das ganze Jahr. Demgemäß grün ist die Landschaft und im Hinterland breiten sich Urwälder aus.

Die eigentliche **Garden Route** führt von **Mossel Bay** bis nach **Tsitsikamma** zum **Storms River** (ca. 250 km). Besonders beliebt ist diese Region bei Golfern aber auch Wassersportler, Fahrradfahrer und Wanderer kommen hier auf ihre Kosten.

Harbour Lights Guest House

Lydia Brown, Cape Agulhas/SA
4 DZ, 1 Ferienwohnung,
5 Kusweg Oos, Struisbaai
Tel/Fax +27(0) 28 435 6053
Handy +27(0) 82 550 6153
harbour@isat.co.za -
www.capeagulhas.co.za



Ganz in der Nähe vom **Kap Agulhas**, die südlichste Spitze Afrikas und nur 200 km von Kapstadt entfernt liegt das **Harbour Lights Guest House** in der malerischen Ortschaft **Struisbaai** (Struis Bay).

Das Gästehaus ist ideal gelegen mit Blick auf den Hafen von **Struisbaai**. Hier werden die meisten Speisefische angeliefert, die dann in Kapstadt als „Linefish“ angeboten werden. Die Geschäfte und Restaurants können Sie bequem zu Fuß erreichen.

Die komfortablen und stilvoll eingerichtete en suite Zimmer verfügen über Farbfernsehen, Möglichkeit zur Tee- und Kaffeebereitung, beheizte Handtuchhalter, Heizdecken, Deckenventilatoren und Haarföns. Insgesamt stehen den Gästen vier Doppelzimmer und eine Ferienwohnung (voll eingerichtet) zu Verfügung.

Das reichhaltige Frühstück wird im eleganten Esszimmer mit atemberaubendem Blick auf das Meer oder auf dem Balkon serviert. Abendessen wird täglich angeboten.

Genießen Sie einen Spaziergang am 14 km langen unberührten Strand, oder ein Bad in der geschützten Bay. Sie können auch nach Wracks tauchen oder den Leuchtturm besuchen. Unvergesslich bleibt sicherlich die Wanderung zum südlichsten Punkt Afrikas, dem **Kap Agulhas**.

Zimmerpreise

Von ZAR 200 bis 300 pro Person im Doppelzimmer

Star rating - TGCSA - 3 Sterne, AA empfohlen, AA Accommodation Awards
Halbfinalist in 2005, Portfolio Collection Accredited

Fish Eagle Lodge

Klaus & Renate, Chris & Gelia, wir sprechen auch Deutsch
Welbedacht Lane, Knysna, Tel. +27 (0)44 382 5431, Fax 382 7435
fisheagle@kingsley.co.za,
www.fisheaglelodge.co.za



Von der Fish Eagle Lodge aus haben Sie einen wundervollen Blick auf die Lagune und die umliegenden Berge. Die Lodge bietet komfortable Unterkunft und ein vorzügliches Frühstück. Von hier aus können Sie die ursprünglichen Wälder, Wanderwege, Seen und faszinierende Strände zwischen Wilderness und dem Tsitsikamma Nationalpark besuchen. Außerdem sind 5 Golfplätze in der Nähe.

(Flughafen George ist 60 km entfernt; mit AVIS, BUDGET, IMPERIAL agencies)

Vier komfortable Schlafzimmer mit Balkon und fünf Suiten mit „Master“ Schlafzimmer, Lounge und einige mit Kochecke warten auf Sie. Alle Zimmer und Suiten bieten geräumige Badezimmer (Dusche und Badewanne), Telefon, Fernseher, Kühlschrank und die Möglichkeit Tee und Kaffee zu bereiten. Die Honeymoon Suiten sind entweder mit Whirlpool oder Kamin ausgestattet.

Das Englische Frühstück wird in einer attraktiven Lounge serviert.

Genießen Sie den abschirmten Pool mit herrlicher Aussicht!

Wir bieten Winter Specials von Mai bis August - bitte informieren Sie sich!
Kinder ab 10 Jahre

3.1. George & 3.2. Outeniqua Pass

George

Die mit Eichen gesäumte York Street ist einziger Gegenpol zum ansonsten modernen Stadtbild. Eine Eiche mit eingewachsener Eisenkette zeugt noch heute von der Widrigkeit der Sklavenzeit.

Die größte Stadt an der Garden Route wurde 1811 gegründet und nur noch wenige Gebäude aus alter Zeit im sind zu sehen. Über die Geschichte der Stadt und auch der Holzindustrie und Forstwirtschaft erfahren Sie mehr im George Museum in der alten Drostei. Hier an der Garden Route hat die Forstwirtschaft auch einen Schwerpunkt im Anbau von den Edelhölzern Yellow- und Stinkwood, die zur Anfertigung von Möbeln und Einrichtungsgegenstände verwendet werden.

George ist auch sehr bekannt bei den Golfern. Der Golfplatz am Fancourt gehört zu den schönsten des Landes. Von George aus können Sie mit dem Outeniqua Choo Tjoe, einer alten Dampfeisenbahn, fahren. Der Bahnhof bietet gleichzeitig ein Museum, das einige alte Dampfloks und Waggons zu bieten hat.

Outeniqua Pass

Auf dem Weg von George nach Oudtshoorn in die Kleine Karoo, müssen Sie die Outeniqua Berge überwinden. Der gleichnamige Pass bietet landschaftliche Genüsse.

3.3. Knysna, 3.3a. Prince Alfred's Pass, 3.4. Brenton-on-Sea, Belvedere...

Knysna & Knysna National Lake Area

Der wohl schönste Ort der **Garden Route** liegt malerisch an einer Lagune. Nette Einkaufspassagen, eine kleine Waterfront und nicht zuletzt viele Künstler, die sich hier angesiedelt haben, machen einen Bummel durch dieses kleine Städtchen zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Wegen der zentralen Lage bietet sich **Knysna** zur Erkundung der **Garden Route** an. Von hier aus können Sie bequem den **Tsitsikamma Nationalpark** besuchen, **Plettenberg Bay** liegt sozusagen "um die Ecke" und auch **Wilderness** ist nicht allzu weit entfernt.

Sie können Bootsfahrten über die Lagune unternehmen oder auch nach den Überbleibseln des früheren Industriehafens tauchen. Etliche Schiffe sind in der schmalen Einfahrt zur Lagune gekentert. Dieser Zugang zum Meer wird auch **The Heads** genannt und birgt neben schönen Aussichtspunkten auch, nach einiger Kletterei, schöne, ruhige Strände.

Der **Outeniqua Choo Tjoe**, die alte Dampfeisenbahn, verkehrt täglich zwischen **Knysna** und **George/George** und **Knysna** (Zusteigemöglichkeiten in **Wilderness** und **Sedgefield**), eine ganz besondere Art und Weise die Garden Route zu erleben. (IM MOMENT VERKEHRT DER ZUG NUR ZWISCHEN KNYSNA & WILDERNESS)

Ein kulinarischer Leckerbissen hält **Knysna** für Sie bereit. Hier werden Austern gezüchtet. In der **Knysna Oyster Company** können Sie die Köstlichkeiten probieren.

In den ausgedehnten Wäldern um **Knysna** gibt es noch, wenn auch nur wenige, **Elefanten!** Zu Gesicht bekommen hat Sie in den letzten Jahren kaum jemand. Wie überall and der **Garden Route** bieten die **Outeniqua Berge** auch hier ein ultimatives Wandererlebnis. So sind auch die üppigen Wälder im Hinterland der Lagune ein einzigartiges Naturparadies, das Sie zu Fuß erkunden können.

Knysna National Lake Area
Buchungen & Infos SANParks
Fish Eagle Lodge siehe Seite 2

Brenton-on-Sea & Belvidere

Wer einen schönen Strand genießen möchte, der ist in **Brenton-on-Sea** bestens aufgehoben. Nur wenige Kilometer von Knysna entfernt können Sie hier bis zur nächsten Ansiedlung, der **Buffelsbaai**, kilometerweit wandern. Auf dem Weg von der N2 nach Brenton-on-Sea lohnt ein Abstecher zur kleinen Gemeinde von **Belvidere**. Die kleine Kirche ist absolut sehenswert.

Prince Alfred's Pass

Über die R 339 gelangen Sie zum **Prince Alfred's Pass**, ein besonders schönes landschaftliches Erlebnis.

3.5. Mossel, 3.6. Harolds & 3.7. Victoria Bay

Mossel Bay

ist ein wahres Eldorado für Wasserfreunde. Neben Windsurfen können Sie auch Wasserschilaufen, Katamaranfahnen, Segeln oder Tauchen. Hier wie an anderen Orten Südafrikas können Sie auch in einem Käfig mit den Weißen Haien tauchen. Besonders empfehlenswert ist das Bartolomeu Dias Museum. Hier ist ein Nachbau des Schiffes zu besichtigen, mit dem Dias als erster das Kap umsegelte. Auch der legendäre Post Tree und die unterschiedlichsten Muscheln können Sie im Museum bewundern.

Harolds - und Victoria Bay

Zu den schönsten Buchten gehören die Harolds - und die Victoria Bay, die nur wenige Kilometer von George entfernt sind.

3.8. Nature's Valley, 3.8a. Bloukrantz Brücke, 3.9. Tsitsikamma Nationalpark, 3.10. Big Tree & Paul Sauer Brücke

Tsitsikamma National Park

Der Tsitsikamma Nationalpark erstreckt sich über 68 km entlang der Küste und reicht bis zu 5,5 km ins Landesinnere. Von knapp 70.000 ha sind 34.000 ha vom Ozean eingeschlossen.

Von hier aus starten auch die Fernwandertouren Otter - und Tsitsikamma Trail. Sie müssen im Voraus bei der Nationalparkbehörde (SANParks) gebucht werden, da sie oft über Monate ausgebucht sind.

Der Otter Trail dauert 4 bis 5 Tage und führt entlang der Küste vom Storms River ins Nature's Valley. Der Tsitsikamma Trail dauert auch 4 bis 5 Tage und führt weiter ins Landesinnere.

In verschiedenen Veröffentlichungen ist zu lesen, dass der in Bleomfontein geborene Schriftsteller J.R.R. Tolkien auch einige Zeit in Knysna verbrachte und sich für das berühmte Buch Herr der Ringe in den Urwäldern an der Garden Route inspirieren ließ.

Für Taucher (auch Schnorcheln möglich) ist ein Unterwasserpfad eingerichtet.

Tagesbesucher können kürzere Wanderungen unternehmen. Unerlässlich ist der Besuch der berühmten Hängebrücke über die Storms River Mündung.

Bungee Jumping & Nature's Valley

Eine echte Alternative bietet die "alte Straße" durch das Nature's Valley. Sie fahren durch Überbleibsel des für diese Region typischen Urwaldes. Nicht nur die langen Bartflechten an den riesigen Gelbholzbäumen sind beeindruckend.

Die Hauptstraße, die N 2, wird nach Plettenberg Bay mautpflichtig. Hier überqueren Sie viele Schluchten. Die Bloukrantz Brücke bietet neben einer schönen Aussicht auch der höchste Bungee-Sprung der Welt (216 m).

Big Tree & Paul Sauer Bridge

Ganz in der Nähe der Zufahrt zum Tsitsikamma Nationalpark, in Richtung Port Elizabeth, steht auf der linken Seite ein Hinweisschild, das auf den Big Tree aufmerksam macht. Dieser imposante Gelbholzbaum soll 800 Jahre alt sein. Ein kurzer und etwas längerer Rundwanderweg gewährt einen Einblick in die Botanik des Urwaldes. Erläuterungen sind an allen wichtigen Pflanzen angebracht.

Sehenswert ist auch die nur wenige Fahrminuten entfernte Paul Sauer Bridge, die einen weiten Bogen (190 m) über den Storms River spannt.

3.11. Plettenberg Bay & 3.12. Keurbooms Nature Reserve

Plettenberg Bay

Der noble Badeort Plettenberg Bay, kurz auch The Plett genannt, bietet weite Strände für den Erholungssuchenden. Wegen des milden Klimas hat sich das St. Tropez Südafrikas zu einem Überwinterungsziel nicht nur der Einheimischen entwickelt. So mancher Deutsche Rentner verbringt hier den Großteil des Jahres. Neben ausgezeichneten Schlemmer- und Shoppingadressen sind auch vielfältige Möglichkeiten für die aktive Freizeitgestaltung vorhanden.

Keurbooms River Nature Reserve

Das Keurbooms River Nature Reserve liegt nordöstlich von Plett und bietet dem botanisch Interessierten einen Einblick in die Vielgestaltigkeit der typischen Kap-Vegetation, dem Fynbos. Außerdem können Sie geführte Kanuwanderungen auf dem Keurbooms River unternehmen.

3.13. Outeniqua Choo Tjoe, die alte Dampfisenbahn

Im Sommer (1. September bis 30. April) verkehrt der Zug täglich zwischen Knysna-Goerge-Knysna und Goerge-Knysna-Goerge. In George haben sie 1½ Stunden und in Knysna 1½ Stunden Aufenthalt. Die Abfahrt in Goerge ist um 9.30 Uhr und in Knysna um 9.45 Uhr. Im Winter (1. Mai bis 31. August) verkehrt der Zug nur Montags, Mittwochs und Freitags auf der Strecke George-Knysna-George.

Die Streckenführung

Der Outeniqua Choo Tjoe, die alte Dampfisenbahn, verkehrt täglich zwischen Knysna und George/George und Knysna eine ganz besondere Art und Weise die Garden Route zu erleben. Zustiegemöglichkeiten bieten Wilderness und Sedgfield. Der Bahnhof in George ist als Museum eingerichtet und zeigt einige interessante alte Loks und Waggonen. Namensgeber der Schmalspurbahn sind die gleichnamigen Berge im Hinterland der Garden Route. Einer der schönsten Abschnitte der Bahnstrecke passieren Sie in Wilderness. Hier führt die Strecke ein kurzes Stück entlang der Küste. Ein weiterer Höhepunkt der ca. 3-stündigen Fahrt erwartet sie in Knysna. Hier führen die Schienen quer über die Lagune.

3.14. Wilderness & Wilderness Nationalpark & 15. Goukamma Nature Reserve

Wilderness & Wilderness Nationalpark

Die kleine Stadt wird unrahmt vom Wilderness Nationalpark. Er bietet auf seinen 9.500 ha eine Seen- und Flusslandschaft der besonderen Art. Wanderwege unterschiedlicher Länge sind angelegt und natürlich können Sie auch Bootsfahrten unternehmen, um die vielfältige Pflanzen- und Vogelwelt zu erleben. Im Hinterland laden die Outeniqua Berge zum Wandern ein und der Kaimans River zum Kanu fahren.

Vom Dolphins Point (an der N2) aus haben Sie einen herrlichen Blick über den Ozean und mit etwas Glück erspähen Sie auch die Namensgeber des Aussichtspunktes, Delfine.

Wilderness Nationalpark
Buchungen & Informationen SANParks

Goukamma Nature Reserve

Zwischen Sedgefield und Buffelsbaai liegt das Goukamma Nature Reserve, das ca. 150 Vogelarten beheimatet.

4. Kapstadt & Peninsula

"das schönste Ende der Welt"

Aussichtspunkte

Einleitung

4.1. Durbanville & Tygerberg

4.2. Kap der Guten Hoffnung

4.2a. Cape of Good Hope Nature Reserve

4.3. Kaphalbinsel Atlantischer Ozean

a. Muizenberg

b. Seal Island

c. Boyes Drive, Kalk Bay

d. Simon's Town, Pinguine

4.4. Kaphalbinsel False Bay

a. Kommetjie

b. Chapman's Peak Drive

c. Hoet Bay, Duiker Island

d. Camps Bay, Clifton

Walbeobachtung am Kap

4.5. Kirstenbosch 4.6. Groot Constantia 4.7. Rhodes Memorial

4.8. R 27/Bloubergstrand

4.9. Robben Island

4.10. Stadtzentrum

4.11. Tafelberg

4.12. Townships

4.13. Victoria & Alfred Waterfront



Aussichtspunkte

Tafelberg

Die Aussicht vom Tafelberg auf die Stadt und das Umland ist phänomenal. Leider ist es oft wegen der Witterung (starke Winde, Wolken auf dem Berg) nicht möglich, dieses Schauspiel zu erleben. Planen Sie daher Ihren Aufenthalt flexibel. Manche schwärmen auch vom Sonnenuntergang am Tafelberg! Auch der Blick von der Talstation eröffnet schöne Aussicht auf die Innenstadt, die Tafelbucht, den Signalhügel...

Lions Head

Natürlich ist es auch möglich zum Tafelberg oder zum Lions Head -wunderschöne Ausblick auf Kapstadt und Umgebung- hinauf zu wandern. Die Wanderrouten am Tafelberg sind ausgeschildert. Am sichersten ist der Aufstieg mit einem Führer. Viele unterschätzen die Gefahren (plötzlicher Wetterwechsel usw.).

Signal Hügel

Vom Signal Hügel (Signal Hill, die Seeleute wurden früher mit einem Kanonenschlag Punkt 12 Uhr begrüßt, die Tradition wird aufrecht erhalten! Werktags wird die Kanone gezündet) aus haben Sie einen wunderbaren Blick auf die Stadt, das Meer und den Tafelberg. Bei schönem Wetter genießen auch die Südafrikaner gerne hier den Sonnenuntergang – mit einer Flasche Sekt im Gepäck...

Auf dem Weg zum Aussichtspunkt passieren Sie auch einen Ausgangspunkt zur Besteigung des Lions Head.

Camps Bay

Von der Stadt aus fahren Sie über die Kloofnek Street zur Anhöhe. Oben angekommen geht es links zum Tafelberg (Talstation), rechts zum Signalhügel und geradeaus nach Camps Bay. Bei genauerem Hinschauen können Sie auch halbrechts weiter fahren (Kloof Road) und gelangen so ebenfalls auf landschaftlich reizvoller Route zur Küste zwischen Clifton und Camps Bay. Halten Sie sich links und fahren in der Victoria Road (Strandstraße) nach rechts zum Parkplatz am Meer. Von hier aus haben Sie den schönsten Blick auf den Strand von Camps Bay und den 12 Aposteln im Hintergrund. Zwischen Clifton und Camps Bay (Parkplatz auf Meeres-Seite) hat man einen phantastischen Blick auf die Bergkette der 12 Apostel. Lassen Sie sich diesen auf keinen Fall entgehen. Diese beiden Vororte sind auch für ihre schönen Strände bekannt. Die von Clifton (windgeschützt) sieht man nur, wenn man sein Auto abstellt und auf Schleichwegen hinunter Richtung Meer geht!

Chapman's Peak

Weiter südlich gibt es noch weitere sehr schöne Aussichtspunkte entlang der Kaphalbinsel. Hervorheben möchten wir noch den Ausblick von Chapman's Peak südlich von Hout Bay. In der Hout Bay halten sich von Juni bis Oktober oft Wale auf. Wenn Sie dann mit dem Boot zu den Robben von Duiker Island hinaus fahren ist mit etwas Glück „Whale-watching“ inklusive!
(Straßenbenutzungsgebühr wird erhoben)
M 65 von Scarborough nach Kommetjie
Falls Sie genügend Zeit auf Ihrer Fahrt um die Kaphalbinsel einplanen, können Sie auch die Küstenstraße von Scarborough nach Kommetjie (bekannt für den von weitem sichtbaren weißen Leuchtturm) fahren. Phantastische Blicke eröffnen sich...

Milnerton, Table View, Bloubergstrand

Eine Fahrt an den Bloubergstrand ist empfehlenswert. Hier können Sie Kapstadt mit „Ansichtskartenblick“ genießen.

Sir Lowry's Pass

Auch der Sir Lowry's Pass, ca. 17 km von Somerset West auf der N2 Richtung Caledon, lohnt einen Stopp. Von hier oben können Sie einen großartigen Blick über die False Bay genießen.

Kapstadt, Einleitung

Die Stadt an der Tafelbucht hat im Lauf der Jahre viele Beinamen erhalten: Mother City, Gasthaus der Meere, Tor nach Afrika, schönstes Ende der Welt, Juwel des Südens.
Bis vor ca. 2000 Jahren waren die San die einzigen Bewohner im Südlichen Afrika. Danach kamen Bantu-Stämme aus dem Norden und trafen im heutigen Botswana auf die San. Sie wurden immer mehr zurück in die trockenen Halbwüsten der Kalahari gedrängt. Einige San kommen mit Viehzucht der Bantu in Berührung und spalteten sich als nomadisierende Viehzüchter von den San ab, sie werden KhoiKhoi genannt. Auf jene KhoiKhoi trafen die ersten europäischen Siedler und nannten sie Hottentotten.

Die Coloureds, Nachkommen der weißen Siedler und Einheimischen, haben eine ganz eigene Kultur entwickelt. Am 6. April 1952 landete hier der holländische Kaufmann Jan van Riebeeck und die weiße Besiedlung des Südlichen Afrikas begann. Eigentlich war die Tafelbucht nur die zweite Wahl, die Holländer wollten zunächst ihre Versorgungsstation für Seefahrer in der Saldanha Bay an der Westküste errichten. Hier war zwar ein exzellenter Naturhafen, der Mangel an Süßwasser ließ jedoch keine Besiedlung zu.
Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich Kapstadt zu einer attraktiven pulsierenden Metropole. Wegen der landschaftlichen Schönheit des Umlandes wird Kapstadt oft in einem Atemzug mit Rio de Janeiro und Sydney als eine der schönsten Städte der Welt genannt!

Die Umgebung von Kapstadt ist einzigartig. Traumhaft schöne Aussichtspunkte sind ganz in der Nähe der Innenstadt. Genießen Sie zum Beispiel an einem Nachmittag die Stimmung am Signal Hill. Von hier können Sie die ganze Stadt sowie den Tafelberg und die 12 Apostel überblicken. Die Kapstädter selbst zieht es oft zum Sonnenuntergang, bewaffnet mit einer Flasche Sekt, hinauf!

Hajo's Lodge & Tours

Hajo und Brian, wir sprechen auch deutsch
83 Ascot Road, Milnerton, Kapstadt 7441, Südafrika
Tel ++27 (0)21 555 8700, Fax ++27 (0)21 555 8701
info@hajo-sa.com - www.hajo-sa.com



Hajo's Lodge*** ist ideal in Milnerton gelegen, um Kapstadt, die Umgebung und Strände zu genießen. Nur 11 km vom Zentrum Kapstadts und 800 m vom Strand entfernt, können Sie sich hier erholen und das bezaubernde Kap „am Ende der Welt“ genießen. Ihre Gastgeber Hajo, ihn zog es in 2002 von Deutschland ans Kap, Brian, er ist Südafrikaner, spricht Englisch, Afrikaans und etwas Deutsch und Alex, das dritte Familienmitglied, ein treuer, verschmuster „Wachhund“, freuen sich auf ihren Besuch.
Hajo's Lodge bietet ihnen drei komfortabel eingerichtete Zimmer, mit Klimaanlage, TV, Telefon usw.. Das größte Zimmer hat auch einen kleinen Wintergarten. Die Buchungen können Sie bequem und schnell online tätigen! Nach einem ereignisreichen Tag oder einfach so, können Sie sich in der Lounge, auf der Terrasse oder am Pool erholen.
Der nahe gelegene, weitläufige Bloubergstrand (40 km lang) lädt nicht nur zu einem Strandspaziergang ein. Die Windverhältnisse sind ideal für Surfer und Kite-Surfer. Der Postkartenblick auf Kapstadt ist weltberühmt.
Falls Sie die Umgebung per Fahrrad erkunden möchten, kein Problem bei Hajo und Brian können Sie auch Fahrräder leihen. Zu Fuß können Sie den nahe gelegene Shoppingcenter erreichen. Hier sind auch einige Restaurants.
Hajo bietet als ausgebildeter Guide Touren in die nähere und weitere Umgebung an. Brian sorgt für das Wohl der Gäste und Alex...
Wir holen Sie auch vom Flughafen ab und bieten Transfers in die Stadt an!

Natürlich ist es auch möglich zum Tafelberg oder zum Lions Head hinauf zu wandern. Die Wanderrouten am Tafelberg sind ausgeschildert. Am sichersten ist der Aufstieg mit einem Führer. Viele unterschätzen die Gefahren (plötzlicher Wetterwechsel usw.).

Das erste Weingut am Kap, Groot Constantia können Sie auch heute noch besuchen. Es ist sicherlich interessant zur Orientierung die "Sightseeing Tour" durch Kapstadt (Cape Town City Tour) im offenen Doppeldecker Bus mit zu machen. Diese ist günstig, beginnt und endet an der Waterfront und führt Sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Aussichtspunkten.

4.1. Durbanville & Tygerberg

Die Tygerbergregion ist für ihre attraktiven Wohngebiete bekannt. Hier gibt es auch zahlreiche Unterkünfte für Ihren Aufenthalt am Kap. Alle lohnenden Ausflugsziele sind von hier leicht erreichbar.

Von der N 1 kommend bietet sich ein fantastischer Blick auf Kapstadt und sein Umland. Einige Shopping Malls liegen unmittelbar an der N 1 (z.B. das große Century City) und auch der Vergnügungspark Ratanga Junction.

Auf dem Weg von Belville nach Durbanville kommen Sie an der Tygerberg Mall vorbei.

Das beschauliche Städtchen Durbanville bietet ein kleines Naturreservat, das vor allem wegen seiner Fynbosvegetation einen Besuch lohnt. Auch die bekannte Königsprotea (siehe Bild) können Sie hier bewundern.

Ganz in der Nähe von Durbanville laden einige Weingüter zur Einkehr ein.

4.2. Kap der Guten Hoffnung & 2a. Cape of Good Hope Nature Reserve

Das berühmte Kap der Guten Hoffnung wurde für viele Seefahrer zum Schicksalskap. Viele Schiffe gerieten in der rauen See in Not.

Cape of Good Hope Nature Reserve

Das Naturreservat umfasst insgesamt 7.750 ha und bietet auch die Möglichkeit die Kap-Flora und auch einige Wildtiere zu sehen, vor allem Eland-Antilopen, Bontebbok, Springböcke, Paviane, Strauße und Zebras.

Die Hauptstraße führt geradewegs zum Cape Point. Hier können Sie mit einer Zahnradbahn oder zu Fuß zum alten Leuchtturm (ein neuer wurde 1911 gebaut, da der alte meist über den Nebel ragte und somit die Schiffe keine Orientierung hatten) und zur Aussichtsplattform aufsteigen. Über 200 m über dem Atlantik eröffnet sich ein herrlicher Blick auf das Kap der Guten Hoffnung und die False Bay. Bei klarer Sicht können Sie die Hottentots Holland Berge und das Cape Hangklip erspähen.

Ein kurzer Wanderweg führt an der Buffel's Bay vorbei zum Kap der Guten Hoffnung. Sie können jedoch auch mit Ihrem Auto zum sagenumwobenen Kap fahren.

Für das leibliche Wohl sorgen am Cape Point ein Kiosk und ein Restaurant (schöner Blick auf die False Bay).

4.3. Kaphalbinsel Atlantischer Ozean

a. Muizenberg

Muizenberg liegt an der False Bay (Falsche Bucht, viele Schiffe legten hier vor Anker im Glauben, sie hätten die Tafelbucht erreicht) und war um 1900 Badeort der Reichen. Ein Teil der Stadt wurde in den vergangenen Jahren renoviert. Noch heute kommen viele in dieses kleine Städtchen um den weitläufigen Sandstrand zu genießen. Die Wellen laden zum Surfen ein. Sehr bekannt sind die bunten viktorianischen Badehäuschen, in denen die Anlieger Ihre Badeutensilien aufbewahren.

b. Seal Island

Die False Bay kann im Sommer bis zu 5°C wärmer sein als der Atlantik, der durch den kalten Benguela Strom beeinflusst wird. Der zweite, wichtige Meeresstrom ist der Mocambique-Agulhas, der warmes Wasser vom Osten her bringt.

Inmitten der False Bay liegt die kleine Insel Seal Island, die eine große Seehundkolonie beherbergt (Bootstouren). Auch der Weiße Hai hat hier sein Jagdgebiet. Auf speziellen Bootstouren können Sie die größte Spezies ihrer Art kennen lernen.

In der Zeit von Juni bis Oktober kommen die größten Säuger ans Kap. Die Wale, Southern Right Whales, kommen an die Südküste Afrikas, um hier ihre Jungen zur Welt zu bringen. Sowohl in der False- als auch in der Hout Bay sind die Wale meist von der Küste aus zu beobachten. Noch bessere Walbeobachtungsmöglichkeiten bietet Hermanus.

c. Boyes Drive & Kalk Bay

In Kalk Bay können Sie in den Antik- und Trödeläden stöbern. Von Muizenberg führt eine schöne Strecke an den Hängen entlang nach Kalk Bay, der Boyes Drive, der traumhaft Ausblicke auf die False Bay eröffnet.

Möchten Sie das Cecil John Rhodes Museum besuchen, so sollten Sie entlang der False Bay fahren. Die viktorianischen Badehäuschen am weitläufigen Strand von Muizenberg sind wohl die meist fotografierten Objekte dieser Stadt.

d. Simon's Twon, Pinguine...

Die beschauliche Stadt Simon's Town ist seit ca. 200 Jahren der wichtigste Marinestützpunkt des Landes. Hier laden einige Restaurants, kleine Museen und Geschäfte zum verweilen ein. Viktorianische Häuser zieren die Straßen. Die bekannteste Attraktion können Sie allerdings am Boulders Beach bewundern, eine Kolonie der Jackass penguins (Brillenträger-Pinguine). Die putzigen Tiere können Sie von Plattformen aus beobachten.

Auf Ihrer Weiterfahrt zum Cape of Good Hope Nature Reserve treffen Sie meist auf Paviane. Bitte nicht füttern! Ein Blick auf die Zähne zeigt, wie gefährlich sie sein können. Sie sind an allem interessiert, das essbar ist. Ab und zu kann man auch Trophäen ihrer Jagd bestaunen - Proviantdosen, ganze Kühlboxen, oder Autos, von denen sie kurzzeitig besitz ergreifen.

4.4. Kaphalbinsel False Bay

a. Kommetjie

Vom Kap der Guten Hoffnung geht es weiter Richtung Atlantikküste. An der M65 (Nähe Abzweigung nach Scarborough/Kommetjie), können Sie Skulpturen aller Größen erstehen und in Scarborough befindet sich der Camel Rock.

Der Leuchtturm von Kommetjie ist schon von weitem zu sehen und die Straße vom Kap der Guten Hoffnung führt recht abenteuerlich am Fels entlang, hoch über dem Strand des kleinen Ortes. Noordhoek ist bekannt für seinen 5 km langen Strand. Viele Aufnahmen für die Modeindustrie wurden und werden hier gemacht.

b. Chapman's Peak Drive

Der Chapman's Peak Drive wurde von Sträflingen erbaut und zählt zu den schönsten Panoramastraßen des Landes. Nach Steinschlägen (Januar 2000) war die Straße längere Zeit für den Verkehr geschlossen. Wiedereröffnet wurde diese atemberaubende Küstenstraße am 20. Dezember 2003. Für die Nutzung der aufwendig erneuerten Strecke ist eine Gebühr fällig, doch die traumhaften Ausblicke auf die Hout Bay lohnen sich auf jeden Fall..

c. Hoet Bay, Duiker Island

In Hout Bay lohnt der Besuch der "kleinen Waterfront" am Hafen. Ganz in der Nähe legen auch die Boote zur Duiker Island (Robbenkolonie) ab. Hier können Sie ohne extreme Geruchsbelästigung Robben beobachten und haben einen phantastischen Blick auf Chapman's Peak und die Hout Bay. In der Walzeit (die Wale sind zwischen Juni und Oktober am Kap) können Sie mit etwas Glück diese majestätischen Meeressäuger erspähen.

d. Camps Bay, Clifton

Weiter geht die Fahrt, vorbei am noblen Ort Llandudno, entlang der Atlantikküste zu den edlen Wohnvierteln Camps Bay und Clifton. Ganz in der Nähe der Badestrände von Camps Bay haben Sie einen der schönsten Blicke auf die 12 Apostel, die Fortsetzung des Tafelbergmassivs.

Die geschützten Badebuchten von Clifton sind noch immer ein Geheimtipp.

Über Seapoint können Sie zurück nach Kapstadt fahren.

Walbeobachtung am Kap

In der Zeit von Juni bis Oktober kommen die größten Säuger ans Kap. Die Wale, Southern Right Whales, kommen an die Südküste Afrikas, um hier ihre Jungen zur Welt zu bringen. Sowohl in der False- als auch in der Hout Bay sind die Wale meist von der Küste aus zu beobachten. Noch bessere Walbeobachtungsmöglichkeiten bietet Hermanus.

4.5. Kirstenbosch, 4.6. Groot Constantia, 4.7. Rhodes Memorial

Kirstenbosch Botanischer Garten

Botanisch Interessierte sollten auf jeden Fall den botanischen Garten in Kirstenbosch besuchen. Besonders im Südafrikanischen Frühling sollten Sie hier ein Blütenmeer vorfinden. In Kirstenbosch sind nur Pflanzen aus dem Südlichen Afrika angebaut, die Gärten sind in der ganzen Welt bekannt! Lassen Sie sich genügend Zeit für diesen Programmpunkt. Auch geführte Touren sind möglich.

In den Sommermonaten werden am Sonntagnachmittag Konzerte aufgeführt. Außerdem gibt es hier eine ständige Ausstellung von Shona-Skulpturen (Steinkunst aus Zimbabwe).

Cecil John Rhodes stellte 1902 insgesamt 528 ha seines Privatgrundstücks für einen botanischen Garten zur Verfügung. Die alte Kampfer- und Feigenallee, die Rhodes selbst anlegte, ist noch heute zu sehen. Bis heute sind nur 10% der Fläche kultiviert.

Groot Constantia

Ganz in der Nähe von Kirstenbosch können Sie auch das erste Weingut Südafrikas besuchen, Groot Constantia, dessen Geschichte 1685 unter Simon van der Stel begann. Das Weingut ist für seine idyllische Lage bekannt. Auch ein Museum befindet sich auf dem Gelände. Ganz in der Nähe sind noch weitere Weingüter, unter anderem Klein Constantia (1716).

Rhodes Memorial

An der M3, unweit der Universität, führt ein Weg zum Rhodes Memorial, das zum Gedenken an Cecil John Rhodes (einflussreicher Politiker & Finanzier 1863-1902, er träumte von einem Kolonialreich von Kapstadt bis Kairo) errichtet wurde. Von hier aus haben Sie einen schönen Blick auf die Stadt. Das Denkmal steht inmitten eines Pinienwaldes und bietet Wanderwege, Picknickplätze und ein Café. Rhodes starb 1902 in Muizenberg und ist in Zimbabwe, Matopos Nationalpark nahe Bulawayo, begraben.

4.8. Die Panoramastraße R 27 Milnerton, Table View, Bloubergstrand...

Hajo's Lodge & Tours
Siehe Seite 6

Diese Küstenstraße mit Panoramablick auf Kapstadt und den Tafelberg führt über Milnerton und Bloubergstrand bis hinauf an die Westküste.

Von Bloubergstrand aus, benannt nach den blau schimmernden Bergen im Hintergrund, bietet sich der meistfotografierte Blickwinkel auf Kapstadts berühmten Hausberg Table Mountain. Der Strand ist vor allem bei Surfern beliebt. Die Windböen können hier eine beträchtliche Geschwindigkeit annehmen. Der Horizont wird vom Tafelberg beherrscht und auch Robben Island können Sie von hier aus sehen.

Auch die Sonnenuntergänge an diesen Standabschnitten sind beliebt. Danach können Sie in eines der zahlreichen Restaurants einkehren.

Entlang der R 27 bis zum West Coast Nationalpark haben Sie immer wieder Gelegenheit den Strand zu genießen.

4.9. Robben Island

An der Waterfront lohnt auch der Besuch des Nelson Mandela Museum. Hier können Sie auch die Bootsfahrt zur Gefängnisinsel Robben Island buchen. Mit dem Katamaran (Anlegestellen in der Nähe des Clock Towers) gelangen Sie in nur einer halben Stunde zur Insel. Die Führung auf der Insel dauert ca. 2 Stunden.

Auf Robben Island war Nelson Mandela von 1962 - 1984 inhaftiert. Der Benguela-Strom (12-16°C) sorgt für kühle und strenge Winde. Widrige Lebensbedingungen für die Inhaftierten.

Im April 84 wurde Mandela in das Pollsmoor Gefängnis in Kapstadt verlegt und im Dezember 1988 in das Victor Verster Gefängnis in der Nähe von Paarl. Aus der Haft entlassen wurde er am 11. Februar 1990.

4.10. Stadtzentrum

Falls Sie nicht in der Innenstadt parken möchten, so können Sie auch den Shuttlebus von der Waterfront zur Innenstadt nutzen. Shuttleverbindungen gibt's auch nach Sea Point.

Folgende Stationen sollten Sie besuchen:

Eine gute Startmöglichkeit bietet das Castle of Good Hope. Diese mittelalterliche Festung wurde zwischen 1666 und 1679 erbaut und steht heute mitten in der Stadt. Das Castle of Good Hope beherbergt auch ein sehenswertes Museum und mit etwas Glück können Sie die Wachablösung beobachten.

An der Grande Parade vor der City Hall haben die Blumenverkäufer oft schon seit Generationen ihren Platz.

St George's Cathedral, an der Ecke Wale/Adderley fällt durch das Baumaterial auf, aus Tafelbergsandstein. Sie ist die Hauptkirche der anglikanischen Gemeinde Südafrikas und Desmond Tutu predigte hier auch gegen die Apartheid.

Besonders schön ist Kapstadt im Company's Garden, dem ehemaligen Obst- und Gemüsegarten der frühen Siedler.

Heute ist es eher ein botanischer Garten mit mächtigen schattenspendenden Eichen. In der Mitte der Anlage lädt ein Tea Garden zum Verweilen ein.

Entlang des Gartens stehen viele historische Gebäude. Auch die Rückseite der Parlamentsgebäude können Sie hier bestaunen. Vor allem die South African National Gallery und das Südafrikanische Museum lohnen einen Besuch.

Ganz in der Nähe des Company's Garden lädt die Einkaufsstrasse St. Gorges Mall zum Bummeln ein.

Die Long Street ist in ihrer gesamten Länge eine Sehenswürdigkeit. In den hübschen, viktorianischen Häuschen mit den schmiedeeisernen Balkongeländern sind Antiquitäten-, Trödel- und Second Hand Book Shops untergebracht. Vor allem der Junk Shop ist ein wahres Eldorado für Schnäppchensucher.

Am Greenmarket Square ist an allen Werktagen Flohmarkt. Mittlerweile werden hier Waren aus ganz Afrika angeboten. Schlendern Sie über den Markt oder genießen Sie das Treiben bei einem Cappuccino auf der Veranda des „Cycles on the Square“. Am Greenmarket Square befindet sich auch das Old Town House (1755). Mittlerweile sind hier Gemälde holländischer und flämischer Künstler ausgestellt.

Das District 6 Museum (Albertus Street/Buitenkant) zeigt die Geschichte dieses interessanten Stadtteils Kapstadts auf.

Im Februar 1966 wurde dieses multikulturelle Viertel fast dem Erdboden gleich gemacht. Weiße sollten hier siedeln, doch während der Apartheid blieben nur grüne Flächen. Späte Wiedergutmachung, einige Geschädigte konnten 2004 wieder in neu gebaute Häuser zurückkehren.

Unterhalb des Signalhügels, Richtung Innenstadt, liegt das Bo-Kaap, das mit seinen malerischen Häusern aufwartet. Hier leben die Nachkommen der malayischen Sklaven, die die Holländer aus ihren ostindischen Kolonien holten. Die Kochkunst der Kapmalaien, eine Verknüpfung der asiatischen mit der holländischen und urafrikanischen Küche, hat den "Speiseplan" am Kap bereichert. Die Kapmalaien sind in ihrer Mehrzahl Muslime. Deshalb sind in diesem Viertel auch einige Moscheen und Kramats zu sehen.

4.11. Der Tafelberg

Der etwa 6.000 Hektar große Tafelberg, der sich vor etwa 250 Millionen Jahren aus dem Meer erhoben hat, ist seit 1957 ein National Monument. Auf ihm und an ihm wachsen etwa 1.470 verschiedene Pflanzenarten - mehr als auf den gesamten britischen Inseln! Viele von ihnen sind endemisch, das heißt, sie gedeihen nirgendwo sonst auf der Welt. Ein Besuch des Tafelbergs ist zweifelsohne einer der Höhepunkte im Südlichen Afrika.

Schon von der Talstation haben Sie einen wunderschönen Blick auf die Innenstadt, die Tafelbucht und die umliegenden Berge. Die Seilbahn verkehrt nur bei entsprechenden Wetterbedingungen. Z.B. bei zu starkem Wind oder dichtem Nebel wird der Betrieb eingestellt. Haben Sie daher immer einen Blick auf die Witterungsverhältnisse. Weitere Aussichtspunkte! Auf der Fahrt hinauf können Sie einen Rund-um-Blick genießen, da sich der Boden der Seilbahn dreht. Oben angekommen bieten markierte Wege die Möglichkeit das Bergplateau zu erkunden und die atemberaubenden Ausblicke auf Kapstadt und das Umland zu genießen. Ein Kiosk und ein Restaurant sorgen für das leibliche Wohl. Denken Sie an eine Jacke oder Pullover. Oben auf dem Plateau kann es auch im Sommer frisch sein.

Die putzigen Klippschliefer oder Rock Dassies, nahe Verwandte der Elefanten, können Sie mit etwas Glück auf ihrem Spaziergang beobachten.

Ein besonders schönes Erlebnis (witterungsabhängig) ist der Sonnenuntergang auf dem Tafelberg. Falls Sie jedoch davon ausgehen, dieses Ereignis alleine genießen zu können..., der Tafelberg ist für jeden Touristen ein MUSS!

Sie können auch zu Fuß den Tafelberg erklimmen! Bitte denken Sie an die oft starken Winde und wechselnde Wetterbedingungen! Erkundigen Sie sich vor Ort nach der besten Route oder noch besser: gehen Sie mit einem ortskundigen Guide auf Wanderschaft.

4.12. Townships

Aus Um Kapstadt herum haben sich viele Townships entwickelt. **Khayelitsha** ist wohl das bekannteste. Townships wurden während der Apartheid angelegt, um die Grundlage dieser Gesinnung zu gewährleisten, die Rassentrennung. Heute sind es eigentlich Vororte der Städte, deren Bandbreite von der einfachen Blechhütte bis hin zur Villa reicht.

Die Landflucht stellt noch immer ein Problem dar. Fehlende Arbeitsplätze veranlassen viele Familien in die Städte zu ziehen. Oft sind wilde Siedlungen die erste Anlaufstelle.

Am besten schließen Sie sich einer geführten Tour an, um Einblicke in den Alltag der Townships zu erlangen.

4.13. Victoria & Alfred Waterfront

Die Victoria & Alfred Waterfront (benannt nach Königin Victoria und ihrem Sohn Alfred) hat sich in Windeseile zu einem neuen Freizeitzentrum des Lebens entwickelt. 1990 eröffneten die ersten Kneipen und Restaurants in dem aufgemöbelten, alten Werftviertel. Über eine Million Besucher zählt die Waterfront jeden Monat. Neben guten Einkaufsmöglichkeiten, Kinos, Theater, Museen, Hotels, Cafés, Bars und Restaurants sind vor allem am Wochenende Künstler und Musiker zu sehen und zu hören.

In der Dock Road lockt der Klinkerbau des 1996 eröffneten Two Oceans Aquariums. Auf 4.000qm gibt es rund 5.000 Meeresbewohner aus dem Indischen und Atlantischen Ozean zu bewundern.

Im rekonstruierten Segelschiff Victoria (Original aus 1770) befindet sich ein kleines Museum. Hier können Sie Funde von Schatzsuchern bewundern.

Das Maritime Museum zeigt die Schifffahrtsgeschichte auf und im Hafenbecken sind noch einige alte Schiffe zu bewundern. Das Informationszentrum ist im Union Castle House untergebracht. Außerdem können Sie noch den Uhrenturm und das Fischereimuseum besichtigen.

Auch Bootsfahrten durch den Hafen werden angeboten.

Beim Dinner in der Waterfront haben Sie die Qual der Wahl, von rustikal bis fein, rockig oder jazzig, italienisch oder südafrikanisch, Fleisch, Fisch oder vegetarisch.

Von der Waterfront aus fährt der Doppeldecker Bus zur Sightseeing-Tour. Außerdem wird ein Shuttleservice in die Innenstadt angeboten.

Vom Hafen aus fahren die Schiffe nach Robben Island, der Gefängnisinsel auf der auch Nelson Mandela viele Jahre inhaftiert war. Nähere Informationen erhalten Sie im Nelson Mandela Museum, in der Nähe der Anlegestelle.

5. Graaff-Reinet, Nieu Bethesda & die Karoo... im „Land der offenen Fernen“

5.1. Graaff-Reinet

5.2. Valley of Desolation

5.3. Nieu Bethesda & the OWL HOUSE



Die Karoo

Der Begriff Karoo kommt aus der Sprache der Khoi und heißt wörtlich übersetzt Durstland. Es ist die große Inlands-Halbwüste Südafrikas. Wegen der Nähe zu weiteren interessanten Regionen des Landes empfehlen wir den Besuch der Karoo in der Provinz Eastern Cape. Diese Region können Sie ideal besuchen, wenn Sie von Gauteng bzw. Natal auf dem Weg zum Kap sind (oder umgekehrt).

Fast die Hälfte der Gesamtfläche des südlichen Afrika gehört streng genommen zur Karoo. In höheren Lagen wie etwa im Free Staat oder im Raum Johannesburg, wo es genügend Niederschlag gibt, herrscht die Grassavanne vor. Die südliche, zum Kapland gehörige Karoo, ist jedoch eine echte Halbwüste mit wenig Niederschlag und spärlichem Bewuchs. Vor der Erfindung des Windrades (zum Wasserpumpen) war dieser Lebensraum den Tieren vorbehalten, die mit der Trockenheit leben konnten, wie z.B. Springböcke, Kudus, Oryx-Antilopen. Heute ist es die Heimat der großen Schaffarmen Südafrikas.

Avondrust Guest House

Roy & Marietha van Hoffen
Tel. +27 (0)49 8923566, 40 Somerset Street
Graaff-Reinet/SA, avondrust@elink.co.za

Ganora Guestfarm & Fossilien

JP & Hester Steynberg, SA
Tel/Fax +27 (0)49 8411302
nahe Nieu Bethesda/Graaff-Reinet
info@ganora.co.za, www.ganora.co.za

5.1. Graaff-Reinet

Die Stadt ist über die N9 vom Landesinneren her erreichbar. Von Cradock aus führt die R61/N9 hierher. Graaff-Reinet ist eine historische Stadt (einst Grenzstadt!) der alten Kap-Kolonie. Sie wurde 1786 gegründet und nach dem damaligen Gouverneur "van der Graaff" und seiner Frau "Reinet" genannt. In der Parsonage Street können Sie einige der architektonisch schönsten Häuser der Stadt bewundern. Wegen der Fülle historischer Gebäude und der schönen Lage an den Sneeubergen erhielt Graaff-Reinet auch den Beinamen "Juwel der Karoo". Wie in weiten Teilen der Karoo ist auch die Umgebung von Graaff-Reinet durch zahlreiche Farmbetriebe (Schafe, Vieh, Pferde) geprägt. Wolle und Mohair sind die Hauptprodukte der Region. Von Graaff-Reinet sind es noch 14 km (westlich der Stadt) ins "Valley of Desolation", das Tal der Einsamkeit. Genießen Sie die traumhaften Ausblicke.

5.2. Valley of Desolation

Die R 63 führt von Graaff-Reinet (Richtung Murraysburg) in ein Natur-Reservat, das 14.500 ha Land umfasst. Nach ca. 6 km fährt man ab, Richtung "Winterhoek Farm". Nach ca. 1,5 km führt eine Teer-Strasse links ab (ca. 8 km bergauf!) auf den Gipfel des Gebirgs-Massivs. Von hier hat man eine wunderschöne Aussicht auf Graaff-Reinet und Umgebung. Die Strasse endet an einem Parkplatz. Nun kann man einige Aussichtspunkte am Rande des Tales der Einsamkeit zu Fuß erreichen. Das "Tal der Einsamkeit" ist eine Spalte im Gipfel-Plateau und ein Beispiel bizarrer Erosion. Der Blick schweift durch das Tal über Steine und Felsblöcke und die Ebene der Großen Karoo. Auf ihrer Fahrt zurück können sie mit etwas Glück verschiedene Antilopen erspähen.

5.3. Nieu Bethesda und das Owl House

Nieu Bethesda liegt ca. 50km nördlich von **Graaff-Reinet** an den **Sneeubergen**. Der Ort ist nur über unbefestigte Strassen (gravel roads, allerdings sind diese recht passabel und während unseres Besuchs gerade erneuert worden!). **Nieu-Bethesda** ist vor allem wegen der Künstlerin **Helen Martins** (1898-1976) bekannt, die einst im "**Owl House**" (Eulenhäus) lebte und arbeitete. Das "**Owl House**" ist heute ein berühmtes Museum und kann jeden Tag besichtigt werden.

The Owl House

Die Künstlerin Helen Martins wurde im Dezember 1897 geboren. Sie wuchs in Nieu Bethesda als jüngstes von 6 Kindern auf. Sie galt als intelligent und wurde im nahen Graaff-Reinet zur Lehrerin ausgebildet. Zu dieser Zeit heiratete sie den Farmer Johannes Pienaar. Die Ehe war nicht von langer Dauer. Man weiß nicht viel von dieser Zeit, nur soviel, dass sie einige Zeit in Transvaal, in Kapstadt und in Port Elizabeth verbrachte.

In den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts kehrte sie nach Nieu Bethesda zurück, um sich um ihre Eltern zu kümmern. Helen hatte ein enges Verhältnis zu ihrer Mutter, ihr Vater war jedoch ein launischer und schwieriger Mensch. Daher nannte sie ihn meist "the lion" (den Löwen). Unbestätigten Berichten zufolge war Helen in jungen Jahren von ihrem Vater missbraucht worden. In 1941 starb Helen's Mutter, vier Jahre später ihr Vater. Von nun an lebte sie alleine, ohne Perspektive, in einem kleinen Dorf in der Halbwüste Karoo...

Mit Ende 40/Anfang 50 begann Sie ihre Umgebung "umzugestalten". Von nun entstand ihr "Eulenhäus", ein Projekt, welches den Rest ihres Lebens beanspruchte.

In den folgenden zwanzig Jahren entwickelte Helen Martins ihre eigene Stilrichtung. Es gab keinen Plan an sich, im Vordergrund stand der dekorative Umgang mit Licht und Farbe. Dazu gesellte sich mit der Zeit das Spiel von Reflexion und Form, von Licht und Dunkel und unterschiedlichen Schattierungen.

Helen Martins galt zeit ihres Lebens als exzentrische Einsiedlerin, als Künstlerin wurde sie nicht anerkannt. Erst nach ihrem Tod (1976) begann man sich im In- und Ausland für ihr Werk zu interessieren.

Auf einer Farm (Ganora), ganz in der Nähe, sind Felszeichnungen der San und Fossilien zu bewundern. Ein kleines Museum zeigt Einblicke in die prähistorische Geschichte der Karoo.

6. Karoo Nationalpark, Beaufort West

Der Begriff kommt aus der Sprache der Hottentotten und heißt wörtlich übersetzt „**Durstland**“. Es ist die große Inlands-Halbwüste Südafrikas.

Fast die Hälfte der Gesamtfläche des südlichen Afrika gehört zur **Karoo**. In höheren Lagen wie etwa im Free State oder im ehemaligen Transvaal, wo es genügend Niederschlag gibt, herrscht die Grassavanne vor. Die südliche, zum Kapland gehörige **Karoo**, ist jedoch eine echte Halbwüste mit wenig Niederschlag und spärlichem Bewuchs. Vor der Erfindung des Windrades (zum Wasserpumpen) war dieser Lebensraum den Tieren vorbehalten, die mit der Trockenheit leben konnten, wie z.B. Springböcke, Kudus, Oryxantilopen usw. Heute ist es jedoch die Heimat der großen Schaffarmen Südafrikas.

Der **Karoo Nationalpark** bei **Beaufort West (Western Cape)** zeichnet sich durch seine landschaftliche Schönheit und die einzigartige Flora und Fauna aus. Wildbeobachtungen können mit dem eigenen Fahrzeug durchgeführt werden. Darüber hinaus werden vom Park aus Fahrten im Allradfahrzeug angeboten!

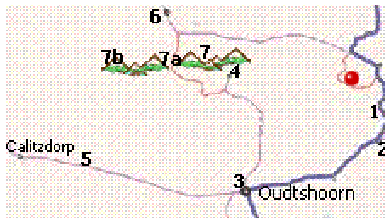
Beaufort West

...ist eine typische Stadt an der N 1. Viele Häuser bieten Unterkunft für die Durchreisenden. Etwas abseits der Hauptstrasse eröffnet sich durchaus eine Kleinstadt in der Karoo mit entsprechendem Flair.

Karoo Nationalpark
Buchungen & Informationen SANParks

7. Kleine Karoo & Swartberg Vogel Strauß und wilde Schluchten

- 7.1. Meiringspoort, 7.2. De Rust
- 7.3. Oudtshoorn, 7.4. Cango Caves
- 7.5. Route 62
- 7.6. Prince Albert
- 7.7. Swartberge/a Swartberg Pass/b Die Hell



Oudtshoorn ist das Zentrum der Kleinen Karoo, das für die

Straußenzucht berühmt wurde.

Die Kleine Karoo mit Ihrem trocken-heißen Klima und genügend Wasser von den Bergen (Swartberg) war ideal für die Zucht der Strauße. Der Strauß liebt die Halbwüste und als Hauptnahrung in der Zucht wird auch heute noch die Luzerne eingesetzt, die dank der Bewässerung alle 6 Wochen geschnitten werden kann. Oudtshoorn erlangte das Monopol für die Straußenzucht. Nur hier wurde ein Schlachthaus errichtet und nur hier wurde der Vogel "verarbeitet".

7.1. Meiringspoort, 7.2. De Rust

Dysselsdorp

Die ersten Siedler erinnerten mit dieser Namensgebung an ihre Heimat, dem Rheinland.

De Rust

Genießen Sie das reizvoll restaurierten viktorianischen Dorf. Kleine Läden laden zum Stöbern ein...

Meiringspoort & Klarstroom

Es gibt insgesamt sieben "poorts" oder Schluchten, die die große Karoo mit der kleinen im Süden verbinden. Am einfachsten erreichbar und landschaftlich ein Hochgenuss ist Meiringspoort. Durch diese Schlucht führt die N 12, die Hauptstrasse von Oudtshoorn nach Beaufort West, die 1856 bis 1858 gebaut wurde! Erleben Sie hier wie am Swartberg Pass eindrucksvoll gefaltete Felsen. Entlang der Strecke sind einige Parkplätze, die zum Verweilen bzw. zu kleineren Wanderungen einladen! Auch ein kleiner Wasserfall kann erkundet werden. Am Ende der Schlucht liegt Klarstroom, ein typischer kleiner Ort für diese Gegend. Immerhin treffen Sie hier auf einen Bottle-Store, ein Gästehaus und eine Polizeistation, die 1880 im Victorianischen Stil gebaut wurde. Auch Farmaufenthalte in dieser Gegend sind möglich.

Wilgemonde Guest Farm

Nelmarie & Guillaume Swiegers
Meiringspoort, Klarstroom/SA
Tel/Fax 023 5411756
wilgemonde@telkomsa.net



Genießen Sie traumhafte Landschaften, nette Gastgeber und gutes Essen auf einer richtigen Karoo-Farm.

Inmitten der majestätischen Swartberge liegt die Gästefarm Wilgemonde. Nelmarie und Guillaume halten das alte kapholländische Farmhaus für ihre Gäste bereit.

Auf der Farm werden Straußenküken großgezogen aber auch Blumen und Wein angebaut. Die Qualität der Trauben ist in dieser Gegend besonders gut und so haben sich einige Weingüter in der Kleinen Karoo auf dem Markt mit ihren Qualitätsweinen etabliert. Guillaume träumt selbst davon eines Tages mit einigen Farmern zusammen einen eigenen Weinkeller zu betreiben. Die Blumensträuße liefert Nelmarie an Kunden in der Umgebung. Nelmarie, die mit dem Blumengeschäft erst vor einigen Jahren begann, war selbst überrascht, dass einige ihrer Angestellte ein großes Talent für das Blumenbinden haben. Die Farm muss nicht nur genügend für die Familie Swiegers abwerfen. Alle Angestellten und ihre Familien (über 60 Leute) bauen darauf, dass Nelmarie und Guillaume erfolgreich farmen.

In Wilgemonde können Sie auch „echten“ Witblitz[®] probieren, ein Schnaps, der aus Trauben hergestellt wird. Denjenigen, die gerne wandern, bietet nicht nur der höchste Berg der Umgebung gute Möglichkeiten.

Nelmarie verwöhnt die Gäste mit einem reichhaltigen leckeren Frühstück und stilvollen Abendessen, das auch traditionelle südafrikanische Gerichte beinhaltet.

Von hier aus können Sie die Umgebung erkunden (Swartberge, Prince Albert, Oudtshoorn...), wandern oder sich einfach am Pool erholen.

Wilgemonde Guest Farm
Siehe Seite 12

7.3. Oudtshoorn 7.4. Cango Caves

Oudtshoorn, das Zentrum der Straußenzucht

Ursprünglich züchtete man den Strauß nur wegen der Schmuckfedern. Ende des letzten Jahrhunderts wurden Höchstpreise für diese wie auch für Zuchttiere (der Oudtshoorn-Strauß ist eine spezielle Züchtung aus verschiedenen Arten. Hier gelang es erstmals Federn gleicher Qualität wie bei wildlebenden Vögeln zu produzieren!) erzielt. Die Farmer wurden sehr reich. Einige Häuser künden heute noch vom ihrem Reichtum (**Federpaläste!**). Ein oft fotografiertes Exemplar ist das Farmhaus "Welgeluk", in dem die Besitzer der Straußenfarm "Safari" wohnen. Auch wenn Sie an keiner geführten Tour teilnehmen möchten, können Sie zum Farmhaus fahren. Sie finden es, wenn Sie Oudtshoorn auf der Straße Richtung Mossel Bay (R 328) verlassen. Circa 5 km außerhalb der Stadt sehen Sie das Empfangsgebäude der Safari-Farm links liegen. Biegen Sie links auf die Teerstraße ab. Nach wenigen Metern erscheint ein kleines Schild mit der Aufschrift "Welgeluk". Folgen Sie diesem, indem Sie rechts in einen Feldweg fahren. Sie müssen dann noch einmal links abbiegen und gelangen direkt zum Farmhaus.

Im ersten Weltkrieg war es Südafrika nicht mehr erlaubt, Federn zu exportieren. Danach kamen diese auch noch außer Mode. Angeblich, weil sich das Automobil immer mehr durchsetzte und die aufwendige Kleidung hier keinen Platz mehr hatte...

Den Farmern fehlten die Einnahmen, viele machten bankrott.

Erst später entdeckte man die hohe Qualität des Straußenleders und die Schmackhaftigkeit des Fleisches. Heute erzielt man nur noch 10% der Einkünfte aus den Federn, das Leder (50%) und das Fleisch (40%) machen die Straußenzucht zum profitablen Geschäft. Erst recht nach BSE und MKS in Europa.

Aus der Vergangenheit hat man gelernt, dass nur die Farmen gut überlebt haben, die parallel zur Straußenzucht noch andere Einnahmen hatten. Daher sieht man neben den Straußen oft auch Rinder auf den Weiden stehen.

Cango Tropfsteinhöhlen

ca. 30km außerhalb Richtung Swartberg Paß, 1780 entdeckt durch Farmer van Zyl, die riesigen Ausmaße der Höhle wurden erst später offenkundig, Standardtour ca. 60 min, Adventure-Tour ca. 90 min

Sehenswürdigkeiten in und um Oudtshoorn

Krokodilfarm mit interessanten Zuchtprojektion (Geparde und Wildhunde)

C.P. Nel Museum, hier erfahren sie alles rund um die Geschichte der Straußenzucht und -verarbeitung

Showfarmen während einer geführten Tour erfahren sie alles über die "großen Vögel". Straußenzucht, -verarbeitung etc. .Freunde außergewöhnlicher Landschaften sollten in dieser Region zwei Tage verweilen, um den **Swartberg Pass** und **Meiringspoort** zu besuchen.

7.5. Route 62

Diese Route führt von Kapstadt bis nach Port Elizabeth und wird auch als die längste Weinroute bezeichnet. Einzigartige Landschaften, traumhafte Passstraßen und interessante Orte warten auf Sie.

Die eigentliche R 62 wurde im Zuge des Ausbaues dieser Touristenroute kombiniert mit der **R 43/46** (Ceres) und **R 60** (Robertson).

- Nördlich der **N 1** liegt **Ceres**, das für seine Obstanbaugebiete bekannt ist.
- Von der **N 1** gen Osten gelangen Sie nach **Worcester** (115 km von Kapstadt entfernt), dessen Freilichtmuseum **Kleinplasië** Sie in die Vergangenheit der Siedlerfamilien führt. Hier können Sie auch exzellente Weine und Brandys kosten.
- **Robertson** liegt im gleichnamigen bezaubernden Tal. Genießen Sie die entspannte Atmosphäre und die traumhafte Landschaft.
- Auch **McGregor** lohnt einen Abstecher. Hier haben sich einige Künstler niedergelassen und die Umgebung lädt zum Wandern ein.
- **Montagu** ist das Tor zur **Klein Karoo** und wartet mit heißen Quellen auf. Hier beginnt auch der landschaftlich schönste Streckenabschnitt.
- Vom verträumten Örtchen **Barrydale** können Sie den faszinierenden **Tradouws Pass** erkunden.
- **Ladysmith**, am Fuße des **Towerkop** gelegen, lädt zum Verweilen und Wandern ein.
- **Amalienstein/Zoar** ist bekannt für seine lutherische Kirche, die durch eine einzigartige Architektur besticht.
- **Calitzdorp** bietet victorianisches Flair und ein mildes Klima.
- **Oudtshoorn** ist das Zentrum der Straußenzucht.
- Die R 62 können Sie weiter fahren bis **Port Elizabeth**.

7.6. Prince Albert

Prince Albert ist eine kleine, beschauliche Gemeinde mit etwa 5.000 Einwohnern in der Karoo gelegen, an den landschaftlich schönen Swartbergen. Der Ort wurde in 1842 gegründet und in 1845 Prince Albert genannt (nach dem damaligen britischen Prinzegebirgen). Die Gegend um Prince Albert ist für ihre Obstproduktion bekannt. Da es genügend Wasser von den Bergen gibt, ist hier Obstanbau möglich. Prince Albert verfügt über schöne Wohnhäuser im kapholländischen Stil. Einige Restaurants und Cafés laden zum Verweilen ein. Auch Unterkünfte sind mittlerweile reichlich vorhanden. Von hier aus werden geführte Wanderungen in die Swartberge angeboten.

7.7. Swartberge/a Swartberg Pass/b Die Hell

Die Swartberge

Die **Swartberge** sind eine ca. 200 km lange Gebirgskette, die die Große Karoo von der Kleinen Karoo im Süden trennt. Die San nannten die Gebirgskette "Kango", was mit "Wasserbergen" übersetzt werden kann. Auf den Bergen entspringen viele kleine Flüsse und Bäche, die das Umland mit kostbarem Wasser versorgen.

Swartberg-Pass

Der **Swartberg-Pass**, der Prince Albert mit Oudtshoorn in der Kleinen Karoo verbindet, ist einer der spektakulärsten Gebirgs-Pässe im südlichen Afrika. Von Prince Albert aus fährt man zunächst durch einen faszinierenden Canyon über Serpentina zu Paßhöhe (1.568m über Meereshöhe und 1.220m über der Kleinen Karoo). In den höheren Lagen sieht man viele Proteen. Auf der anderen Seite des Berges hat man einen schönen Blick über die Kleine Karoo, dem Zentrum der Straußenzucht in Südafrika bis zu den Outeniqua-Bergen im Süden.

Der Pass sollte bei Regen (im Winter kann es hier auch zu Schneefällen kommen...) nicht befahren werden!

Gamkaskloof oder besser "Die Hel"

Kurz nach (von Oudtshoorn) oder vor (von Prince Albert) dem Paß zweigt eine Straße ab. Das Schild "**Gamkaskloof, Die Hel/The Hell, 50 km = 2 uur/2 hours**" deutet bereits auf die "Hoppelpiste" hin. Am Ende des Tales angekommen wartet ein traumhaftes Wandergebiet auf sie. Als Tagesausflug sollten sie genügend Zeit einplanen! In der **Gamkaskloof** ließen sich einige Voortrekker-Familien nieder und da erst Anfang der 60-iger Jahre eine Straße ausgebaut wurde, lebten die Menschen ca. 100 Jahre in einer absoluten Abgeschiedenheit. Der letzte Bewohner zog Anfang der 90-iger Jahre fort. Heute leben hier einige Bedienstete der Naturschutzbehörde. Einfache Unterkünfte für Selbstversorger müssen im voraus reserviert werden.

8. Swellendam, Bontebok NP...

Bontebok Nationalpark
Buchungen & Informationen **SANParls**

Swellendam

...die drittälteste Stadt Südafrikas wurde 1745 am Fuße der **Langeberg** Mountains gegründet und noch heute zeugen viele Gebäude von der langen Geschichte. Besonders lohnend ist der Besuch des **Drosty Museums**, das vieles aus der Vergangenheit der weißen Besiedlung bereit hält. Das kleine Städtchen lädt zum wandern und verweilen ein.

Bontebok Nationalpark

Nur 6 km Entfernt liegt der **Bontebok Nationalpark**, Heimat der gleichnamigen Kapantilope.

Tradouws Pass...

Nur 11 km nach Swellendam können Sie nach links Richtung Barrydale abbiegen. Nach wenigen Kilometern erreichen Sie den Tradouws Pass, der mit interessanten „Aussichten aufwartet“. Nach Barrydale gelangen Sie auf die R 62, die Sie direkt nach Oudtshoorn bringt. Sowohl in Barrydale als auch in Ladismith bieten schöne Farm Stalls, hier werden Produkte aus eigener Erzeugung angeboten, die Möglichkeit zur Einkehr.

9. West Coast

einsame Strände und köstliche Meeresfrüchte

Langebaan, Saldanha, Paternoster, St. Helena...
West Coast Nationalpark & R 27

Ein Urlaubsparadies für Individualisten. Naturreservate bieten hervorragende Möglichkeiten zur Beobachtung von Seevögeln. Der kalte Benguelastrom, der die Westküste maßgeblich beeinflusst, sorgt für einen außergewöhnlichen Fischreichtum.



Langebaan

...und die Westküste waren jahrtausendlang von nomadisierenden Khoi bewohnt. Um 1601 landeten hier zunächst die Portugiesen, später die Holländer, Franzosen und Engländer. Jan van Riebeeck erwog hier seine Versorgungsstation für die Seeleute zu gründen. Die Gegend schien ideal, zumal das nahe Saldanha Bay über einen exzellenten Naturhafen verfügte. Man fand jedoch kein Trinkwasser und so wurde Kapstadt am Fuße des Tafelberges gegründet (die Tafelbucht war eigentlich die zweite Wahl!).

Langebaan Beach House
Siehe Seite 15

Langebaan ist ein ruhiger beschaulicher Ort mit schönen Stränden entlang der gleichnamigen Lagune. Die Liebhaber von Fisch und Meeresfrüchten sollten hier auf ihre Kosten kommen. Direkt an den Ort grenzt der West Coast Nationalpark, ein Muss für die Freunde der Natur!

Saldanha

In Saldanha Bay, durch einen großen Naturhafen gekennzeichnet, wollte die Holländische Ostindische Kompanie eigentlich die erste Versorgungsstation einrichten. Da jedoch kein Trinkwasser in der Nähe zu finden war, viel die Wahl auf die Tafelbucht.

Paternoster

Die Fischer von diesem beschaulichen Ort fangen for allem Snoek. Zwischen November und April wird auch der "West Coast Lobster" gefangen. Von alten Zeiten zeugt der Pub im über 100 Jahre alten Hotel.

St. Helena Bay

Ist die einzige Bucht an der Westküste, an der die Sonne am Morgen über dem Meer emporsteigt. Das gleichnamige Fischerdorf **St. Helena Bay** wirkt mit seinen weißgetünchten Häusern idyllisch und lädt zum Verweilen ein. Viele leben vom Fischfang. Besucher können sich an weiten Sandstränden erfreuen. Mit etwas Glück können Sie Delfine, Robben oder Wale beobachten.

West Coast Nationalpark

liegt ca. 220 km von Kapstadt entfernt, ein Refugium für Vögel aller Art. Auch Zugvögel aus dem Norden überwintern hier. Im Zentrum ist die Langebaan Lagune mit Ihrem tiefblauen Wasser. Am 30. August 1985 wurde der Westküsten Nationalpark bei Langebaan gegründet. Er umfasst 30.000 ha Lagunen- und Marschland und ist ein wichtiges Rückzugsgebiet für Seevögel! Auf den vorgelagerten Inseln brüten etwa 750.000 Vögel. In den Sommermonaten hält sich eine Vielzahl von Zugvögeln aus der nördlichen Hemisphäre hier auf. In den Frühlingsmonaten kann man das seltene Schauspiel der Wildblumenblüte auch im West Coast Nationalpark beobachten. In der Gegend um Postberg gibt es viele Antilopen. Und darüber hinaus laden die herrlichen Strände zum ("Sonnen-") Baden ein.

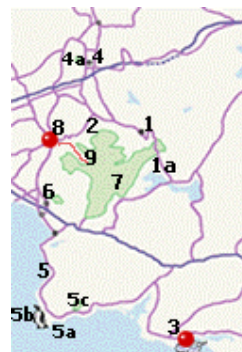
West Coast Nationalpark
Buchungen & Infos SANParks

R 27

Entlang der R 27 nach Kapstadt haben Sie öfters die Gelegenheit den Strand zu genießen. Vor allem um Melkbosstrand haben Sie bezaubernde "Postkartenaussichten" auf Kapstadt.

10. Winelands & Hermanus

- 10.1. Franschhoek, 1a. Malerische Bergstraßen
- 10.2. Boschendal
- 10.3. Hermanus
- 10.4. Paarl, a. Paarl Berg, Sprachendenkmal & Paarl Mountain Nature Reserve
- 10.5. R 44/a. Pinguine/b. Kap Hangklipp/c. Herold Porter botanischer Garten
- 10.6. Somerset West, Vergelegen & Helderberg Nature Reserve
- 10.7. Hottentots Holland Nature Reserve
- 10.8. Stellenbosch
- 10.9. Jonkershoek & Assegaibos Nature Reserve
- 10.1. Franschhoek & Malerische Bergstraßen...



Franschhoek

Auf der Fahrt von Stellenbosch oder Paarl nach Franschhoek lohnt der Besuch des Weingutes **Delaire** (R 310 vor dem **Hellshoogte Pass**) wegen der schönen Aussicht. Von Paarl aus benutzen sie die R45 die direkt nach Franschhoek führt. **Franschhoek** ist vielleicht der landschaftlich am schönsten gelegene Weinort in Südafrika. Die Stadt wurde im späten 17. Jahrhundert von Hugenotten gegründet. Noch heute trägt die Mehrzahl der Weingüter französische Namen. Am Ortsausgang befindet sich das **Hugenotten-Memorial** mit angegliedertem Museum.

Franschhoek (französische Ecke) mit seinen Restaurants und Cafés bietet sich für einen kleinen Bummel an!

Malerische Bergstraßen...

Landschaftlich reizvoll ist auch die Fahrt von **Franschhoek** über **Grabouw** (hier sollten Sie im Farmstall an der N2 einen kurzen Stopp einlegen) und weiter über die N2 zurück in die Winelands. Zwei Pässe (**Franschhoek - R45 &**



Claire Green, Langebaan 7357, Südafrika
44 Beach Road, Tel. +27 (0)22 772 2625, Fax +27 (0)22 772 1432
lbh@intekom.co.za, www.langebaanbeachhouse.com

Direkt am Strand gelegen, bietet das **Langebaan Beach House** traumhaften Ausblick auf die Lagune und die vorgelagerten Inseln. Von hier aus können Sie die Westküste bequem erkunden. Der Garten ist großzügig und bietet natürlich auch einen Swimmingpool.



Unsere komfortablen en-suite Gästezimmer (2 Suiten/2 Zimmer) sind geschmackvoll eingerichtet. Von unseren Suiten aus können Sie die Lagune bewundern. Während Sie das Frühstück auf der Terrasse genießen, können Sie die Fischer beobachten, die den frühmorgendlichen Fang an Land bringen. Die kilometerweiten Strände laden zum verweilen ein. Restaurants und Shops sind bequem zu Fuß erreichbar. Auch der West Coast Nationalpark ist in der Nähe. Die 2 Suiten haben eine eigene Lounge mit Lagunenblick. Ausstattung: en-suit mit Dusche, Fernsehen/MNet, Kühlschrank, Fön, Safe, Kaffee/Tee können zubereitet werden. Das Rauchen ist eingeschränkt möglich. Kinder ab 12 Jahren

Viljoens Pass R321) bilden die Höhepunkte dieser Strecke. Auch am **Sir Lowry's Pass** (N2) sollten sie eine kleine Pause einlegen und den herrlichen Blick über die **False Bay** genießen.

10.2. Boschendal

Folgen Sie der R310 weiter Richtung **Franschhoek**, so erreichen sie das bekannteste Weingut überhaupt, **Boschendal**. **Boschendal** ist wegen seiner Picnic-Lunches beliebt. Sie können sich mit Ihrem reich gefüllten Korb im wunderschönen parkähnlich angelegten Garten niederlassen und die herrliche Stimmung genießen. Auch das **Manor House**, ein typisches Beispiel für den Kapholländischen Baustil, ist sehr bekannt und wurde 1812 erbaut. Das im Haus eingerichtete Museum sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

10.3. Hermanus, Walker Bay, Weingüter & die Wale

Hermanus, an der **Walker Bay** gelegen, ist ein insbesondere bei Südafrikanern beliebter Urlaubsort. Hier findet man schöne Strände, eine herrliche Natur und vor allem die besten Walbeobachtungs-Möglichkeiten in Südafrika. Bekannt ist auch der über 7 km lange Wanderweg entlang verschiedener Buchten (Klippenweg)!

Versäumen Sie es auch nicht, den **Rotarier Weg** zu befahren. Er führt auf ein Plateau oberhalb der Küste mit traumhaftem Ausblick auf die Strände von **Hermanus**. Hier oben blühen die herrlichsten Proteen und Heidekrautarten (Fynbos). Auch edle Weingüter (z.B. **Hamilton-Russell**) wurden hier gegründet. Die Gegend von **Hermanus** ist für ihre Spitzenweine bekannt. Der kühle Wind vom Meer sorgt für eine längere, schonende Reifezeit der Trauben.

Gans Bay, das am anderen Ende der **Walker Bay** liegt, bietet sich ebenfalls zur Erkundung der Umgebung an.



„Whalewatching“ in der **Walker Bay** ist in der Regel ohne Mühen (in den Wintermonaten) möglich. Oft muss man nicht einmal mit dem Boot hinaus fahren, man sieht die Tiere auch von der Küste aus. Wale können Sie von ca. Juni bis Oktober auch in der **Hout** - und **False Bay** sehen.

10.4. Paarl, 10.4a. Paarl Berg, Sprachendenkmal & Paarl Mountain Nature Reserve

Paarl ist ebenfalls ein großer Weinort in Südafrika und heutzutage wohl als Zentrums des Weinanbaus zu bezeichnen. In Paarl lohnt der Besuch der **KWV** (große Weinbaugenossenschaft). Neben Wein werden hier auch Brandy und Portwein hergestellt. Auch in der **KWV** können Sie verschiedene Produkte verkosten.

Ganz in der Nähe von Weinreben können sie oft Rosenstöcke finden. Sie dienten lange Zeit als Gesundheitswächter für den Weinbauern, da die Rosen für viele Krankheiten, die die Reben betreffen können, anfällig sind und diese meist schon anzeigen, bevor die Reben selbst beschädigt sind.

Außerhalb der Stadt liegt auf einer Anhöhe das **Sprachenmonument** (Taal Monument). Dieses wurde der Entstehung der afrikaans Sprache aus verschiedenen Sprachen und Dialekten gewidmet. Man kann zur afrikaans Sprache stehen wie man möchte, der Blick auf das Weinland um **Paarl** ist phantastisch.

10.5. R 44 - Panoramastraße entlang der False Bay

R 44 und Kap Hangklip

Außerordentlich reizvoll ist die Fahrt von **Hermanus** nach **Somerset West** bei **Kapstadt** (oder umgekehrt)! Diese Küstenstraße ist ein landschaftlicher Leckerbissen und bei schönem Wetter hat man stets die **Kaphalbinsel** und den **Tafelberg** im Visier!

Von **Strand** geht die Reise über **Gorden's Bay** (idyllisch gelegen) entlang der False Bay. Sie passieren auch das zweite Kap des Einganges zur **False Bay, Cape Hangklip**. Genießen Sie die Kapregion abseits der Haupttouristenrouten. Der Strand bei **Strand** lädt zum Verweilen ein. Kilometer weit können Sie hier den Sandstrand genießen.

Die Pinguine von Stoney Point

Entlang dieser Strecke lohnt ein Abstecher zur wenig bekannten **Pinguin-Kolonie** am **Stoney Point** bei **Betty's Bay**! Bitte beachten sie die Hinweisschilder.

Harold Porter Botanical Garden

Ganz in der Nähe von **Betty's Bay** lohnt der Besuch des **Harold Porter Botanical Garden**. Hier können Sie den Artenreichtum des Fynbos bewundern.

10.6. Somerset West, Vergelegen, Sir Lowry's Pass & Helderberg Nature Reserve

Somerset West, das Weingut Vergelegen & der Sir Lowry's Pass

Die Stadt liegt am Fuße des **Helderberges** und nur wenige Kilometer von der False Bay entfernt.

Das Weingut **Vergelegen** wurde 1685 von Simon van der Stel als Außenposten der Dutch East India Company erbaut. Seit 1987 ist dieses schöne Weingut, das für sein altes Manor House und den Kampferallen bekannt ist, im Besitz von Anglo American Farms Limited.

Der **Sir Lowry's Pass**, ca. 17 km von Somerset West auf der N2 Richtung Caledon, lohnt einen Stopp. Von hier oben können sie einen traumhaften Blick auf die False Bay genießen.

Helderberg Nature Reserve

Ganz in der Nähe von Vergelegen liegt der Eingang zum **Helderberg Nature Reserve**, das auf jeden Fall einen Besuch lohnt. Die Vielfalt der typischen Kapvegetation, **Fynbos**, ist hier auf eine eindrucksvolle Weise zu sehen. Das Nature Reserve umfasst Teile des **Helderberges** und reicht zum Gipfel des **Westpeaks**, der auf 1003 m über dem Meeresspiegel liegt. Auf 400 ha können Sie nicht nur zahlreiche Arten von Proteen und Heidekrautgewächsen bewundern, auch unterschiedlichste Vögel und der Bontebok sind hier beheimatet.

Über den Eingang (Eintrittsgebühr) erreichen Sie den Parkplatz. Hier ist auch das Informationszentrum mit Shop, Restaurant (Duck Inn) und Picknickplatz.

Sie können kleinere Wanderungen bis hin zu mehrstündigen Touren unternehmen, z.B. zur **Disa Gorge**. Genießen Sie traumhafte Ausblicke auf die **False Bay**, das **Kap der Guten Hoffnung** und auch **Kapstadt**.

Der **Rotary Club** hatte die Idee, dass ein Natur Reservat der Gemeinde **Somerset** gut tun würde. Sie sammelten für dieses Vorhaben Geld und 1960 konnte die Idee verwirklicht werden.

Heute setzt sich das **Helderberg Conservation Forum** in Zusammenarbeit mit den **Helderberg Friends** für das Natur Reservat ein.

10.7. Hottentots Holland Nature Reserve

Hottentot Holland Nature Reserve
Buchungen & Informationen **Cape Nature**

... wird von der Parkbehörde **Cape Nature** betreut. Der Eingang zum Reservat ist am **Viljoens Pass** zwischen **Franschhoek** und **Grabouw**. Auf ca. 42.000 ha sind ca. 1.300 unterschiedliche Pflanzen (Berg-Fynbos, bekannteste Vertreter sind die verschiedenen Protea-Arten) und 110 verschiedenen Vogelarten beheimatet.

21.000 ha, bekannt als **Theewaterskloof Conservancy**, werden von **Cape Nature** und weiteren Landbesitzern gemeinsam verwaltet.

Wanderer können auf Tages- und Mehrtagestouren die landschaftlichen Reize genießen. Körperliche Fitness, Trittsicherheit und Ausdauer werden vorausgesetzt. Einfache Quartiere für Selbstversorger können für Mehrtagestouren gebucht werden. Bei heftigen Regenfällen werden die Wanderrouten geschlossen. Gleiches gilt für die Mountainbike und Canyoning Routen. Buchungen (Gebühren werden erhoben) über die Parkbehörde **Cape Nature**.

Wandern im Hottentots Holland Nature Reserve

Tagestouren

- **Boegoekloof Trail**,
- **Groenlandberg Trail**, 22 km
- **Palmiet Trail**, 6 km
- **Boland Hiking Trail**, Tages oder Mehrtagestouren (bis zu 3 Tagen). Die bekannteste Route in den **Hottentots Holland** Bergen. Die Einzelabschnitte sind zwischen 12 und 29 km lang.

Mehrtagestouren

- **Boland Hiking Trail**, zwei einfache Hütten stehen für Übernachtungen bereit, bis zu 3 Tagen
- **Stokoe's Pass Route**, 2 Tage
- **Sphinx Route**, 2 Tage
- **Nuweberg to Boesmanskloof/Orchard Route**, 2 Tage
- **Nuweberg Route**, 3 Tage

Mountainbikers

- **Hottentots Holland MTB Trail**, 6 km. Dieser einfache Rundkurs für die ganze Familie startet und endet am Reservatsbüro. Sie durchqueren Baumplantagen, einen kleinen Fluss und haben traumhafte Aussichten über Farmgelände.
- **Groenlandberg MTB Trail**, 22 km. Dieser Rundkurs eröffnet atemberaubende Blicke über das Meer...

Canyoning, beide Routen sind vom 1 November bis 30 April geöffnet

- **Suicide George**, 17 km (8 Stunden). Dieser Route ist für erfahrene Canyoning-Liebhaber gedacht. Das Gelände ist teilweise schwierig und schwimmen steht im Vordergrund. Der höchste Sprung führt 14m in die Tiefe. Sie sollten auf jeden Fall fit sein und kaltes Wasser mögen. Erleben Sie einzigartige Schluchten und zauberhafte Wasserfälle.
- **Riversonderend Route**, 15 km (8,5 Stunden). Diese Route ist auch für Anfänger geeignet. An Sprungstellen ist meist eine gemäßigte Variante möglich. Dennoch ist der tiefste Sprung 7m hoch. Genießen Sie wilde Schluchten und bezaubernde Wasserfälle.

Weitere Auskünfte erteilt **Cape Nature**.

10.8. Stellenbosch

ist die zweitälteste Stadt Südafrikas und die Hauptstadt der Weinanbauggebiete am Kap. Die Stadt am Eerste Revier wurde bereits im Jahre 1679 gegründet und nach Simon van der Stel, dem damaligen Gouverneur am Kap, benannt. Stellenbosch ist bekannt für seine Eichenalleen und der alten Bausubstanz. Die Innenstadt lässt sich gut zu Fuß erkunden und lädt zum bummeln ein. Auch die Gastronomie bietet vieles für den verwöhnten Gaumen. Heute ist Stellenbosch eine der wichtigsten Universitätsstädte des Landes (afrikaanse Universität) und hat ca. 50.000 Einwohner.

- Einen Besuch wert ist das **Dorp (Village) Museum**. Hier werden in verschiedenen Gebäuden im Kapholländischen Stil Exponate aus der Gründerzeit gezeigt. Ein Feuer vernichtete 1710 viele Häuser, die meist originalgetreu restauriert wurden.
- Entlang der **Dorp Street**, alte Eichen säumen die Straße, sind viele alte Häuser, die alle unter Denkmalschutz stehen, zu bewundern.
- Auch **Oom Samie se Winkel** ist in der **Dorp Street** und sehr beliebt bei Touristen. Der alte Krämerladen bietet Farmprodukte, Krimskrums aus alter Zeit, Souvenirs, Kleinigkeiten zu essen und vieles mehr.
- Die **Moederkerk** in der **Ryneveld Street** ist im neo-gothischen Stil gebaut und einzigartig in der Region. Von diesem Platz aus entwickelte sich die Stadt.
- Inmitten der Stadt ist die **Braak**, der frühere Paradeplatz, der heute als Marktplatz dient. In unmittelbarer Nähe ist das Minibus-Terminal. Am Rande des Platzes steht das **VOC Kruithuis**. Das ehemalige Pulvermagazin der **Holländisch Ostindien Kompanie** (VOC) dient heute als kleines Militärmuseum.
- Außerdem warten auf Sie in **Stellenbosch** z.B. das **Spielzeug und Miniaturenmuseum**, **Südafrikas Jüdisches Museum**, das **Universitäts Museum** oder das **Wijnland Auto Museum**.
- Unweit des Zentrums liegt der **Botanische Garten**, der älteste Universitätsgarten Südafrikas und das kleine **Jan Marais Nature Reserve**.
- Die **Stellenbosch Wine Route** hat einige sehr bekannte Weingüter und erlesene Weine zu bieten.
- Auch Brandy-Brennereien lohnen einen Besuch.
- Zahlreiche traumhaft gelegene Golfplätze sind in der Nähe.
- Etwas außerhalb der Stadt können Sie den 25 ha großen Park **Protea Heights** besuchen, der auf dem Farmland von **Devon Valley** liegt und bekannt ist für eine bunte Pflanzen- und Vogelwelt ist.
- Eine bunte Vielfalt an Outdooraktivitäten wird ebenfalls angeboten. Hierzu gehört auch der **Vineyard Hiking Trail**.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Touristinfo in der Market Street.

10.9. Jonkershoek - & Assegaibosch Nature Reserve

Nahe Stellenbosch liegt das **Jonkershoek Nature Reserve**, das ca. 9800 ha umfasst und das **Assegaibosch Nature Reserve** (204 ha) einschließt.

Im **Assegaibosch Nature Reserve**, das im Norden vom Eerste River, im Süden von den Stellenbosch Bergen begrenzt wird, reicht das landschaftliche Kaleidoskop von felsigen Bergabschnitten über tiefe Schluchten und Täler. Wanderer können zwischen zwei leichten Touren (3 od. 5 km) wählen. Ein schöner Picknickplatz, von hier aus starten auch die Wanderrouten, lädt zum verweilen ein. Mit dem Fahrrad ist die Erkundung über die ausgewiesenen Wege möglich. Selbstversorger haben die Möglichkeit im alten Manorhouse zu übernachten (bis zu 6 Personen).

Das **Jonkershoek Nature Reserve** wartet mit längeren Wanderungen auf den Besucher. Der moderate **Panorama Trail**, mit atemberaubenden Aussichten über das **Jonkershoek Tal**, ist 17 km lang. Der 6,4 km lange **Tweede Waterval Trail** führt ganz in der Nähe des Eerste Rivers entlang. Nach heftigen Regenfällen kann der Trail geschlossen sein. Eine kürzere Variante wird auch angeboten. Der dritte Wanderweg, der **Swartboskloof Trail**, ist ca. 18,4 km lang und wartet mit atemberaubenden Aussichten auf Sie. Auch diese Route kann bei extremen Regenfällen geschlossen sein.

Bitte bedenken Sie, dass die Temperaturunterschiede beträchtlich sein können, vor allem in den Höhenlagen der Bergen. Warme trockene Sommer mit Temperaturen bis 40°C und kühle regenreiche Winter (1114,1 mm), die Temperaturen

Caledon Villa, Stellenbosch

Johan & Ode Krige, SA
7 Neethling Street, Tel./Fax: +27 (0)21 883 8912
info@caledonvilla.co.za,
www.caledonvilla.co.za

LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN UND GENIEßEN SIE SÜDAFRIKANISCHE GASTFREUNDSCHAFT!

Willkommen in der Caledon Villa!
Hier können Sie unsere Leidenschaft für Kunst, Kultur und Geschichte teilen und die Annehmlichkeiten des modernen Lebens genießen. Die denkmalgeschützte Villa wurde 1912 von Johans Vorfahren gebaut und liegt im Herzen Stellenboschs. Von hier aus können Sie sowohl das Flair der Gegenwart als auch das längst vergangener Epochen ergründen.

Ob Sie das Kap erkunden, auf Geschäftsreise sind, die Universität besuchen oder Ihre Flitterwochen unternehmen - unser Gästehaus wird ihren individuellen Bedürfnissen Sorge tragen.

Unser charmantes Edwardian Gästehaus ist mit Antiquitäten und Erbstücken der Familie Krige, die seit 9 Generationen in Stellenbosch lebt, eingerichtet. 15 individuell und stilvoll eingerichtete Zimmer warten auf Sie (Selbstversorgung möglich).

Gruppenpreise und weitere Vereinbarungen auf Anfrage.

Johann hat viele Jahre seinen Gästen bei der Planung ihrer Reise geholfen und deshalb eine 7 Tagestour ausgearbeitet. Die **Caledon Villa** ist ihr Ausgangspunkt und von hier aus können Sie die traumhafte Umgebung erkunden. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sicher Parken abseits der Straße. Kreditkarten werden akzeptiert. Wir sprechen Afrikaans, Englisch und Deutsch.



Jonkershoek - & Assegaibosch Nature Reserve
Buchungen & Informationen **Cape Nature**

nähern sich dem Gefrierpunkt, prägen das Klima. Schnee bedeckt im Winter manchmal die Bergspitzen. So sorgt die wunderbare Bergwelt des **Jonkershoek Nature Reserves** auch für die Wasserversorgung von Stellenbosch. Bitte bedenken Sie, dass die Temperaturunterschiede beträchtlich sein können, vor allem in den Höhenlagen der Bergen. Die Pflanzenwelt wird von der einzigartige Kapvegetation, dem Fynbos, geprägt. Viele Proteenarten warten auf die Besucher. Über 100 Vogelarten wurden hier gesichtet und eine Fülle von kleineren Tieren sind hier beheimatet. Auch Leoparden leben in den beiden Nature Reserves. Diese scheuen Tiere bleiben dem Besucher jedoch meist verborgen. (Parkeintritt und auch Gebühren für die Wanderungen werden erhoben. Parkbehörde **Cape Nature**)

Die Nationalstraßen

N 1/N 2/N 7/N 9/N 10/ N 12

Die Nationalstrasse N 1, Worcester & Matjiesfontein

Die N 1

Die **N 1**, die wichtigste Nationalstraße reicht von Kapstadt bis an die Grenze von Zimbabwe.

Größere Städte entlang der **N 1** Stationen sind

- im Westkap Kapstadt und Baufort West
- im Nordkap Colesberg, das ungefähr auf halber Strecke zwischen Johannesburg und Kapstadt liegt
- im Free State die Hauptstadt Bloemfontein
- in Gauteng Johannesburg und Pretoria
- und in der Limpopo Provinz die Hauptstadt Polokwane, Makhado und Musina an der Grenze zu Zimbabwe

Worcester

Die Stadt wurde um 1820 als Vorposten der Kapkolonie gegründet. Heute ist Worcester auch für die Produktion hervorragender Weine bekannt. Reisende zur Provinz Westkap können hier die N 1 verlassen und auf einer landschaftlich schönen Strecke über Robertson und Montagu zur Kleinen Karoo gelangen (Route 62).

Matjiesfontein

Dieser Ort liegt an der N 1 und ist etwa ca. 240 km von Kapstadt und 220 km von Beaufort West entfernt.

Matjiesfontein ist ein berühmter Kurort in Südafrika. Auch die legendären Luxuszüge Rovos Rail und Blue Train legen hier zuweilen einen Stopp auf der Strecke Kapstadt-Pretoria ein.

Die Geschichte des Ortes ist eng mit dem Schotten James Douglas Logan verbunden. In 1877 wollte Logan eigentlich nach Australien reisen. Er verließ sein Schiff jedoch zunächst in Kapstadt und begann dann für die südafrikanische Eisenbahn zu arbeiten. Besonders die Gegend um Matjiesfontein hatte es ihm angetan. Er kaufte nach und nach verschiedene Farmen auf und gründete hier einen Musterbetrieb. Für den Ort Matjiesfontein importierte er Laternen aus London. Mit einer Windmühle produzierte er Strom. Sein Haus war wohl das erste südafrikanische Privathaus, das über Elektrizität verfügte. Da seine Farm über enorme unterirdische Wasservorkommen verfügte, konnte er bald den ganzen Ort mit Wasser versorgen. Er verkaufte dieses auch an die Dampfeisenbahnen, was ihm ein gutes Einkommen brachte. Außerdem baute er Matjiesfontein als Kurort (Hotel usw.) aus, da er von dem gesunden Klima dort überzeugt war. Bald darauf war Matjiesfontein die „Wellness-Oase“ der besseren Gesellschaft Südafrikas und der ganzen Welt.

Das Hotel steht heute noch, der viktorianische Charme des Ortes konnte erhalten werden. Auch ein Museum lädt zum Besuch ein.

Die Nationalstrasse N 2

Die N 2 führt von Kapstadt dem Verlauf der Küste folgend über die Garden Route nach Port Elizabeth. Weiter geht die Fahrt durch das Ostkap nach KwaZulu Natal.

Wichtige Städte entlang der N 2 sind

- im Westkap Kapstadt und George
- im Ostkap Port Elizabeth, East London und Umtata
- in KwaZulu/Natal Durban

Die Nationalstraße N 7

Von Kapstadt führt die N 7 gen Norden bis an die namibische Grenze.

Die B 1 stellt die Verlängerung auf namibischer Seite dar und verbindet Keetmanshoop im Süden mit der Hauptstadt Windhoek im Landesinneren.

Die Nationalstraße N 9

Zwischen George und Oudtshoorn zweigt die N 9 gen Westen ab. Über Willowmore, Graaff-Reinet und Middelburg führt sie bis nach Colesberg, wo sie auf die N 1 trifft.

Die Nationalstrasse N 10

Diese Straße kommt von Port Elizabeth und durchquert das Ost- und Nordkap.

Wichtige Stationen sind im Ostkap Port Elizabeth, Cradock und Middelburg.

Die Streckenführung im Nordkap führt über De Aar nach Prieska, Upinton und weiter zur namibischen (Grenzübergang Nakop) Grenze.

Die Nationalstraße N 12

Die N 12 verbindet **George** (Westkap/Garden Route) mit **Johannesburg**.

Stationen sind

- im Westkap - Beaufort West
- im Nordkap - Victoria West und Kimberley
- in der Nordwest Provinz - Klerksdorp und Potchefstroom
- in Gauteng - Johannesburg
- in Mpumalanga - Witbank